

# MITTEILUNGSBLATT

6. Februar 2015 • 25. Jahrgang • Nr. 2

[www.plauen.de/mitteilungsblatt](http://www.plauen.de/mitteilungsblatt)

**Mosaik** s. 2

Plauen vertritt mit dem TVV das Vogtland erfolgreich auf der Grünen Woche in Berlin

**Rückblick** s. 3

Zahlen und Fakten zum Jahr 2014

**Marketing** s. 4

2. SCHAU AUF DESIGN wird vorbereitet / Tickets für Tour von Stefan Mross in der Festhalle zu gewinnen

**Was bewegt** s. 6

Bürgermeister Levente Sárközy beantwortet Fragen zu Verbesserung der Verkehrssicherheit

**Ausstellungen** s. 8

Neues aus dem Erich-Ohsers-Haus / Ausstellung zur Geschichte der Juden im Rathaus-Foyer

**Amtliches** s. 9/10

Änderung der Benutzungsordnung Vogtlandbibliothek; Änderungssatzung über die Gemeinnützigkeit des Betriebs gewerblicher Art (BgA) Kindertagesstätten/Hort; Fundsachen; Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Plauen-Süd; Beschlüsse von der 7. Sitzung des Stadtrates am 3. Februar 2015

**Baugeschehen** s. 11

Hinweise zur energetischen Sanierung des Schlossbergareals

**Wirtschaft** s. 13

Investitionen im Industriegebiet Oberlosa werden zügig realisiert

**Kultur** s. 14

Film über Trabi-Konvoi erlebt Uraufführung

**Service** s. 16

Tarife der Sauna wurden angepasst; Termine für Anmeldungen in Oberschulen und Gymnasien

**Jugend** s. 17

Studenten der Studienakademie unterrichten Gymnasiasten

**Über 500 Babys wurden 2014 in Plauen geboren / Zuzüge übersteigen Zahl der Wegzüge**

## Erstmals seit der Wende steigt die Zahl der Einwohner in der Stadt



Gemeinsam mit Schwester Leany und Mutti Stephanie besucht Pepe Färber die Stadt-Galerie. Foto: Brand-Aktuell

Zu den Babys, die letztes Jahr in Plauen auf die Welt kamen,

gehört Pepe Färber. Am 29. Mai, zum Männertag, wie Mama

Stephanie Färber lachend erzählt, wurde er geboren. Familie Färber

trug dazu bei, dass erstmals seit 2007 mehr als 500 Kinder das Licht der Welt erblickten. Das macht sich auch im Stadtbild bemerkbar. Öfter als früher sieht man Mamis und Papis mit Kinderwagen. Doch nicht nur die Zahl der neugeborenen Babys zeigt in der Spitzenstadt eine aufsteigende Kurve. „Ausgesprochen positiv ist die Entwicklung der Zuzüge nach Plauen. Seit 2009 schon gibt es mehr Zuzüge als Wegzüge“, verkündete Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zum Neujahresempfang. Erstmals seit der Wende stieg die Einwohnerzahl. Jetzt liegen die genauen Zahlen mit Stichtag 31.12.2014 vor. 64.527 Einwohner hatte Plauen zum Jahresende, einige mehr als im Jahr davor.

Mehr dazu auf Seite 3

## SCHAU AUF DESIGN Ende März im IBS Industriepark Plamag

Sie laufen auf Hochtouren, die Vorbereitungen für die 2. Ausgabe der SCHAU AUF DESIGN 2015. Diesmal wird die im letzten Jahr so viel besuchte Messe gleich an zwei Tagen in den Hallen der ehemaligen Plamag stattfinden. Aufgrund des Baufortschritts im künftigen Landratsamt mussten sich die Macher kurzfristig von ihrem Vorhaben, das Ex-Kaufhaus für die Schau zu nutzen,

verabschieden. So kann der Erfindungsreichtum vogtländischer Unternehmer wieder im IBS Industriepark Plamag bewundert werden. Dafür steht sogar eine größere Fläche zur Verfügung. Natürlich gehört zur Schau auch ein umfangreiches Rahmenprogramm, für das an zwei Veranstaltungstagen mehr Zeit eingeräumt werden kann. Ausführliche Informationen auf Seite 4.



Sicher wird es auch dieses Jahr zur SCHAU AUF DESIGN wieder viele Gespräche zwischen Besuchern und Ausstellern geben. Foto: Brand-Aktuell / Archiv

## Plauener Spitze besticht auf der Grünen Woche



Einmal mehr hat Plauener Spitze auf der Grünen Woche in Berlin bestochen.

Während der internationalen Schau in der Hauptstadt haben pink-Models die filigra-

nen Modelle bezaubernd vorgestellt und damit bei den unzähligen Besuchern das

Interesse für Plauen und das Vogtland geweckt.

Mehr dazu auf Seite 2.

## Vogtlandtag auf Grüner Woche in Berlin

## Plauen war in Berlin dabei

Anlässlich des Vogtland-Tages präsentierte sich Plauen Mitte Januar in der Sachsenhalle auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Am Gemeinschaftsstand des Tourismusverbandes Vogtland konnten die interessierten Besucher Prospekte und Auskünfte erhalten. Zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland besuchten den Stand. Beim bunten Bühnenprogramm wurden Spitzenmodenschauen von der Agentur pink models gezeigt und die Kinderbigband des Vogtlandkonser-



vatoriums Clara Wieck trat auf. Zudem konnte man einer Wicklerin der Schaustickerei bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Darüber hinaus war auch die Spitzenprinzessin Rika Maetzig auf der Messe und repräsentierte Plauen und das Vogtland.

**Im Bild: Auch Jößnitz war auf der Grünen Woche dabei, präsentierte sich am Stand „Sachsens Dörfer“, unter anderem zeigte Sigmar Zahn, wie er Intarsien fertigt.**

Foto: Heike Löffler

## Bewerbung für Landesausstellung

Ursprünglich hatte die Stadt Zwickau den Zuschlag erhalten für die Ausrichtung der 4. Sächsischen Landesausstellung 2018 zur Industriekultur.

Aber Zwickau hat bekanntlich einräumen müssen, den Termin nicht halten zu können. Nunmehr überarbeitet die Landes-

regierung ihr Konzept für die 4. Sächsische Landesausstellung und hat die weiteren Bewerberstädte aufgefordert, sich noch einmal zu bewerben, was die Stadt Plauen auch tut. Unter Federführung von Baubürgermeister Levente Sárközy hat die Verwaltung auf der Grundlage

der neuen Ausstellungskriterien eine neue Bewerbung mit dem Ausstellungsort Hempelsche Fabrik erarbeitet. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 3. Februar der neuerlichen Bewerbung der Stadt Plauen für die Leitausstellung der 4. Sächsischen Landesausstellung 2018 zugestimmt.

## Unterschriften von Pro Vogtlandtheater

Das Aktionsbündnis Pro Vogtlandtheater hat Ende Januar zwei Kartons mit insgesamt 34.413 Unterschriften für den Erhalt des Musentempels mit allen bisherigen Sparten an die Oberbürgermeister von Plauen und Zwickau, Ralf Oberdorfer und Dr. Pia Findeiß, übergeben. Inzwischen hat der Stadtrat die Fortschreibung des Grundlagenvorgabes der Theater Plauen-Zwickau gGmbH bis 31. Dezember 2020 beschlossen und den OB ermächtigt, nach Haushaltbestätigung entsprechende Verträge zu unterzeichnen.



Foto: Peter Awtukowitsch

## 21. Plauener Karnevalsanzug



Wie in den vergangenen Jahren wird auch Mitte Februar wieder der größte Faschingsumzug des Vogtlands in Plauen zu erleben sein.

Foto: Brand-Aktuell (Archiv)

Wie bereits in den vergangenen Jahren lenkt der Verein Vogtländischer Carnevalisten (VVC) auch im Jahr 2015 die Geschehnisse des 21. Plauener Karnevalsanzuges, der am 15. Februar um 14.00 Uhr in Plauen ansteht. Die rund 1,5

Kilometer lange Strecke führt die Karnevalisten wieder vom Westbahnhof über die Neundorfer- und Marktstraße bis zum Ziel Altmarkt. „Der 21. Umzug wird mit 14 Karnevalsgesellschaften, verschiedenen Vereinen, Tanzgruppen,

Musikkapellen und zahlreichen Gewerbetreibenden stattfinden“, rührt Birgit Scheibe vom VVC die Werbetrommel.

Insgesamt sollen 40 Bilder mit 1200 Beteiligten zu sehen sein. Einige Karnevalsgesellschaften werden zu diesem Umzug ihre Premiere feiern und das erste Mal teilnehmen. Ab 15 Uhr feiern die Narren auf dem Altmarkt gemeinsam den Fasching. Dabei zeigen sie Teile der verschiedenen Programme auf der Bühne. Für nähere Informationen: Joachim Kriester, Präsident des VVC, Tel.: 03741 / 44 16 05; Birgit Scheibe, Vizepräsidentin des VVC, Tel.: 03741 / 44 77 41 oder Handy: 0175 / 6452794



15. Februar, 14.00 Uhr, 21. Karnevalsanzug, Start Westbahnhof – Ziel Altmarkt

## Gedenktag für Opfer des Nationalsozialismus

Eine Stille Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus fand am 27. Januar auf dem Hauptfriedhof statt. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer hat gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates und der Verwaltung den Kranz niedergelegt. Auch die Plauener Bürger gedachten der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur. Dieser Erinnerungstag findet seit 1996 jährlich nach einer Proklamation des ehemaligen Bundespräsidenten Dr. Roman Herzog statt. Er führte aus: „Die Erinnerung darf nicht enden, sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer und Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegen wirken.“ Am 27. Januar 1945, also genau vor 70 Jahren, befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau, des

größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes. Alle öffentlichen Gebäude der Stadt waren zum Gedenktag auf Halbmast geflaggt.



**Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer (links) legte gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Täschner an der Gedenkstätte für die Opfer von Faschismus und Krieg einen Kranz nieder.**

## Nachruf

Tief betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin, Frau

## Heidi Krüger

am 07.01.2015 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Frau Krüger war von 1990 bis 1999 bei der Stadt Plauen beschäftigt. Engagement und Pflichtbewusstsein zeichneten ihre Arbeit aus.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

Steffi Ernst  
Personalrat Verwaltung

## Impressum

**Auflage:** 32.000 Exemplare

**Herausgeber:**  
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

**Redaktion:**  
Pressestelle der Stadt Plauen  
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108  
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83  
Fax: 2 91 3 11 81  
E-Mail: presse@plauen.de  
Silvia Weck (verantw.), Nadine Lässer  
Medienbüro Brand-Aktuell  
Gunther Brand  
Tel.: (03 74 21) 2 88 16  
Redaktionsschluss ist jeweils  
der 15. des Vormonates

**Gesamtherstellung und Druck:**  
Chemnitzer Verlag  
und Druck GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

**Verkauf:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
BLICK - Geschäftsstelle Plauen  
Objektleiter: Jens-Peter Zschach  
(verantw. für Anzeigen)  
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de  
Postplatz 7, 08523 Plauen  
Tel.: (0 37 41) 408 - 2 51 11  
Fax: (03 71) 65 62 75 10  
E-Mail: plauen@blick.de

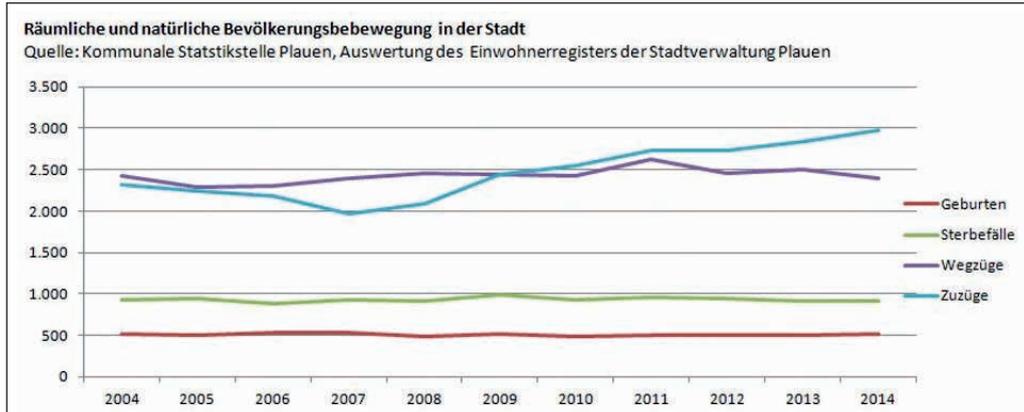
**Satz:**  
Page Pro Media GmbH  
Chemnitz  
E-Mail: agentur@pagepro-media.de  
www.pagepro-media.de

**Bezugsbedingungen:**  
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

**Abonnement** (innerhalb Deutschland):  
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung, Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 25,00 Euro

## Mehr junge Menschen entscheiden sich für Kinder

# Plauen ist eine Stadt, in der man gerne lebt



Die Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl und der Geburten in der Stadt.

Grafik: SV

Erstmals seit 2007 ist in Plauen die Geburtenrate wieder gestiegen: Im Jahr 2007 wurden in Plauen 528 Babys geboren, bis 2013 ging die Zahl auf 497 zurück. 2014 kamen dann wieder 521 Neugeborene dazu.

„Eine Stadt, in der sich junge Menschen für Kinder entscheiden, ist eine Stadt, in der man gerne lebt. Plauener, macht weiter so“, freut sich Oberbürgermeister

Ralf Oberdorfer und fügt noch hinzu: „Als Stadt merken wir dies auch daran, dass wir immer mehr Erzieherinnen und Erzieher einstellen müssen, die Zahl in den städtischen Kindereinrichtungen ist von 155 im Jahr 2009 auf 175 im Jahr 2014 angestiegen. Das ist der einzige Bereich, wo wir Personaleinstellungen problemlos umsetzen.“ Auch die Zahl der Zuzüge ist in den zurückliegenden

Jahren stetig gestiegen, während die Anzahl derjenigen, die Plauen verlassen, über die Jahre fast konstant geblieben ist. Im vergangenen Jahr war ein Plus von 571 auf der Seite der Zuzüge zu verzeichnen.

Das führte schließlich dazu, dass die Einwohnerzahl von Plauen im Jahr 2014 erstmals seit der Wende angestiegen ist, von 64.376 auf 64.527 Einwohner.

## Mehr Eheschließungen 2014

Im Jahr 2014 wurden im Plauener Standesamt 284 Ehen geschlossen. Das sind 28 mehr als im Vorjahr.

Auch bei den eingetragenen Lebenspartnerschaften konnte sich das Plauener Standesamt über eine steigende Anzahl freuen: fünf Lebenspartnerschaften

wurden zwischen zwei Frauen begründet, drei Lebenspartnerschaften zwischen zwei Männern.

Gern geheiratet wird in den warmen Monaten. Beliebt waren deshalb wieder die Monate Mai bis September. Bevorzugte Monate waren 2014 der Juli mit 43 und der August mit 46 Eheschließungen.

Traditionell entschlossen sich auch im vergangenen Jahr wieder rund 95 Paare bei der Namensführung in der Ehe für den Namen des Mannes als Ehenamen. Die weiteren Möglichkeiten, wie der Name der Frau, Doppelname eines Ehepartners oder getrennte Namensführung sind eher selten.

## Beliebte Vornamen letztes Jahr: Ben und Marie

Das Standesamt der Stadt hat für 2014 genau 874 Kinder beurkundet, 435 Jungen und 439 Mädchen. 15 Zwillingspaare waren darunter: 6 Jungenpaare, 6 Mädchenpaare und 3 Pärchen.

Namensspitzenreiter bei den Mädels war Marie: 15 kleine Damen trugen diesen Vornamen, dicht gefolgt von Sophie (14) und Charlotte (11). Bei den Jungs war Ben mit 13 Nennungen Spitzenreiter, dahinter Max (11), Paul (11) und Christian (9) sowie Oskar (9). Ausgefallene bzw. seltene Vornamen waren bei den Jungs Geza, Caius und Octavian, bei den Mädchen Leokadia, Eunike und Feline.

Zum Beurkundungszeitraum eines Jahres gehören im Standesamt alle Neugeborenen, die von Januar bis Dezember 2014 angemeldet wurden. „Darunter sind durchaus auch Kinder, die

noch im Dezember 2013 geboren, aber erst im Januar 2014 gemeldet wurden“, erklärt Dietberga Zabel, Fachgebietsleiterin Personenstandswesen. Nicht alle angemeldeten Kinder sind Plauener, denn es werden alle im Plauener Klinikum geborenen Babys hier in Plauen beurkundet. Dabei ist egal, wo die Kindeseltern wohnen, denn laut Gesetz ist immer dasjenige Standesamt für die Beurkundung eines Personenstandsfalles (Geburt, Eheschließung, Sterbefall) zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich sich dieser ereignet. In Plauen wohnende Mamas wiederum können ihre Babys auch außerhalb zur Welt bringen. Diese Kinder werden dann beim jeweils für den Geburtsort zuständigen Standesamt beurkundet, sind aber trotzdem „Plauener“, da sie hier wohnen.



Auch an der guten Auslastung der Kitas, wie im Foto im „Sonnenkäfer“, spürt man in der Stadt, dass es wieder mehr kleine Einwohner gibt.

Foto: Brand-Aktuell (Archiv)

## Befreien Sie jetzt Ihr Geld.

Reagieren Sie aktiv auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Lassen Sie sich beraten.



Sparkasse Vogtland

Deka Investments

## SCHAU AUF DESIGN 2015 im IBS Industriepark Plamag

# Neuaufgabe der Messe nimmt Gestalt an

Die 2. SCHAU AUF DESIGN wird 2015 wieder in den Hallen der ehemaligen Plamag stattfinden, diesmal über das gesamte Wochenende und auf einer größeren Fläche.

Der ursprüngliche Plan, in diesem Jahr in die Räume des künftigen Landratsamtes umzuziehen, kann aufgrund des derzeitigen Baufortschritts nicht umgesetzt werden. Die aktuelle Situation auf der Baustelle lässt es nicht zu, die Sicherheit von tausenden Besuchern zu gewährleisten, so die Informationen aus dem Landratsamt.

### Positive Resonanz auf Premiere

Die SCHAU AUF DESIGN, die sich als neuer Treffpunkt innovativer Unternehmen aus Plauen, dem Vogtland und angrenzenden Regionen versteht, versammelt somit genau ein Jahr nach der Premiere ihre Aussteller und Gäste wieder im IBS Industriepark Plamag im Norden der Spitzstadt. Dort wurden 2014 über 2.300 Besucher gezählt, darunter viele namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Auf knapp 1.000 Quadratmeter Fläche zeigten rund 90 Aussteller aus verschiedenen Branchen ihr Knowhow und ihre Exponate. Und die Resonanz auf dieses von der Stadtverwaltung, dem Deutschen Innovationszentrum für Stickerei e.V. (DIS) und der Handwerkskammer Chemnitz maßgeblich initiierte Ereignis fiel durchweg positiv aus.

„Hier setzen wir nun auch wieder an“, erklärt Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger „Die SCHAU AUF DESIGN soll das kreative Potenzial der regionalen Unternehmen sichtbar machen, ihnen einen Treffpunkt und Möglichkeiten zum Netzwerken bieten. Die SCHAU AUF DESIGN hilft, das Image der Region nach innen und außen zu verbessern. Sie soll den Menschen die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der Unternehmen in ihrer Heimat vor Augen führen. Zudem ist die SCHAU AUF DESIGN darauf ausgelegt, dem Nachwuchs die beruflichen Möglichkeiten in der Region aufzuzeigen.“

### Erweiterter Rahmen

In diesem Jahr nun steht das selbe Gebäude wie 2014 bereit, es kann aber eine größere Fläche genutzt werden. Auch der zeitliche Rahmen wurde erweitert: „Die SCHAU AUF DESIGN wird diesmal den Sonntag mit einbinden, sie



**Ende März werden wie im Vorjahr sicher wieder viele interessierte Besucher die SCHAU AUF DESIGN besuchen.** Foto: Brand-Aktuell

findet also am 21. und 22. März statt. Das gibt uns vor allem etwas mehr Raum und Flexibilität in der Programmgestaltung, und für die Aussteller ist es ohnehin effektiver, das gesamte Wochenende zu nutzen“, begründet Mitorganisator Uwe Fischer die Entscheidung. So sei beispielsweise ein spezielles Bildungsprogramm mit Vorträgen geplant, das sich explizit an Schüler, Azubis und Studenten richtet und unter anderem auch eine Ausstellung mit Preisträgermodellen der AKS-Designer beinhaltet (Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau), informiert Alexander Ladwig, Beauftragter für Innovation und Technologie bei der Handwerkskammer Chemnitz.

Die interdisziplinäre Vernetzung bleibt eine wesentliche Mission der SCHAU AUF DESIGN. „Das DIS plant in Abhängigkeit von Fördermitteln des Bundes ein Innovationsforum, dessen Auftaktveranstaltung bereits am 20. März beginnen soll und bis in den Samstag reicht“, so die Geschäftsführerin des DIS, Steffi Ehrhardt. „Mit Workshops und Fachvorträgen soll im Rahmen der SCHAU AUF DESIGN der Auftakt für das Innovationsforum stattfinden, das eine Austausch-

plattform für die Stickereiindustrie, deren Partnerunternehmen, für Bildungsträger, Designer, Wissenschaftler und Ingenieure bieten wird.“

### Mehr Virtualität, Kunst und Unterhaltung

Inhaltlich soll die SCHAU AUF DESIGN noch weiter virtuelle Erfahrungswelten aufnehmen. Dies soll etwa über das Andocken von Foto-, Licht- und Sound-Design gelingen und die weitere Öffnung in Richtung Kunst befördern.

Wurde das Event 2014 noch durch die Gala zur Verleihung des internationalen Designpreises „stickstich 014“ abgerundet, steht dieses Jahr eine Veranstaltung zwischen den Ausstellungstagen an. Die „ABEND:SCHAU“ am Samstag (21.03.2015) wird zusammen mit den Machern der aktuell in Plauen schwer angesagten Partyreihe „Wilde Hilde“ auf die Beine gestellt und teilt sich in zwei Bereiche auf: Eine Fläche bleibt der Musik und dem Tanz vorbehalten, eine weitere Fläche soll als Lounge mit Bar die passende Atmosphäre für Gespräche bieten.

### Sponsoren gesucht

Trotz aller Zuversicht und Premierenerfolge bleibt die SCHAU AUF DESIGN ein Kraftakt, der auf ein starkes Miteinander baut. Eine der wichtigsten Säulen ist die Finanzierung des Events. „Durch das Engagement der Stadt Plauen, des DIS e.V., der Handwerkskammer Chemnitz und der IHK wurde gemeinsam eine Basis geschaffen, die weiterer Partner bedarf. Interessierte Sponsoren können sich gern direkt mit mir in Verbindung setzen“, so Uwe Fischer. „In den nunmehr größeren Räumlichkeiten können auch mehr Aussteller als im vergangenen Jahr untergebracht werden. Noch können Bewerbungen berücksichtigt werden.“

### Auch zur SCHAU AUF DESIGN 2015 Kombiticket

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Vogtland wird auch zur SCHAU AUF DESIGN 2015 das Eintrittsticket für die Nutzung des Nahverkehrs im Vogtland berechtigt.



2. SCHAU AUF DESIGN am 21. und 22. März 2015 im IBS Industriepark Plamag [www.schau-auf-design.de](http://www.schau-auf-design.de)

## Tickets für Stefan Mross-Tour in der Festhalle zu gewinnen

In der Festhalle kann man am 25. März den Entertainer Stefan Mross mit seinen Gästen Anita & Alexandra Hofmann, Geraldine Olivier, Wolkenfrei, Maria Levin und Frau Wäber erleben. Auf der Tour „immer wieder sonntags“ wird Strahlemann Stefan Mross mit seiner Mannschaft ab 16.00 Uhr Lebensfreude pur wecken.

Vor allem Frau Wäber (Foto) bringt jeden vor Lachen zum Weinen! Bei der „immer wieder sonntags – unterwegs“-Tournée ist die plaudernde und singende TV-Landfrau in Tracht und Bollenhut dabei. Diese Frau macht vor keinem Thema Halt, nicht einmal vor sich selbst. Ihr extravagantes Aussehen, der Sinn für das Ehrliche, Offene und Direkte, gepickt mit der richtigen Prise Ironie und Bauernschläue machen die kurvig Frau Wäber zu der bekanntesten und beliebtesten TV-Landfrau Deutschlands.

Der Kartenvorverkauf läuft, zu erhalten sind diese auch in der Tourist-Information (03741) 2911027, in der Festhalle (03741) 2912444, sowie bei der bundesweiten Tickethotline 01806 570008 und unter [www.konzerte-erleben.de](http://www.konzerte-erleben.de).

Und ein Leser des Mitteilungsblattes kann Frau Wäber mit ihren Lieblingsstars Stefan Mross, Anita & Alexandra Hofmann, Wolkenfrei, Geraldine Olivier und Maria Levin sogar kostenlos erleben, denn AS EVENTS als Veranstalter stellt einmal zwei Freikarten zur Verfügung. **Beantworten Sie dazu folgende Frage: Wer kommt am 25. März mit Frau Wäber in die Festhalle?**

- A – Karl Moik,**
- B – Florian Silbereisen,**
- C – Stefan Mross.**

Die Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per

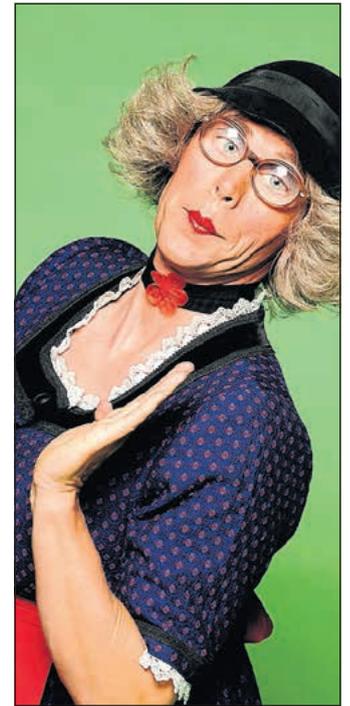
## Europäischer Bauernmarkt feiert im März Jubiläum

Der Europäische Bauernmarkt feiert im März Jubiläum – schon zum 20. Mal veranstalten Direktvermarkter der Region gemeinsam mit Teilnehmern aus verschiedenen europäischen Staaten den Europäischen Bauernmarkt im Möbelcenter biller Plauen.

Die Aussteller bieten einmal mehr landestypische Produkte an. Das folkloristische Begleitprogramm bringt die Kultur der Länder näher. Mehr als 60 Aussteller werden vom 7. bis 14. März dabei sein. Sie sorgen dafür, dass die Besucher europäisch genießen können, unter anderem mit unverwechselbaren Köstlichkeiten aus der diesjährigen polnischen Partnerregion Kielce, französischen Schinken- und Wurstprodukten,



Mail an [presse@plauen.de](mailto:presse@plauen.de). Ein-sendeschluss ist der 19. Februar 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Über 10-Euro-Gutscheine zum Besuch des Stadtbades können sich Ellen Reuschel aus Plauen sowie Charlotte und Werner Mocker aus Hof freuen. Sie hatten wie viele andere Leser des Mitteilungsblattes im Januar-Rästel B richtig angegeben, das Becken in der Schwimmhalle ist 50 Meter lang.



20. Europäischer Bauernmarkt in der biller Veranstaltungshalle vom 7. bis 14. März, geöffnet täglich 10-18 Uhr, Sa 14.3.: 10-14 Uhr

**Agrargenossenschaft  
Tirschendorf e.G.**



**Wir bieten an:** Fleisch- und Wurstprodukte nach Hausmacher Art, Vogtländische Kartoffeln in verschiedenen Gebinden und Sorten (mehlig und festkochend), Getreide und Heu (im Hofverkauf)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Verkaufsstellen:

**Landmetzgerei**  
Dorfstraße 2  
08606 Willitzgrün  
☎ (037421) 22539



*Schon probiert? Erzeugnisse aus eigener Herstellung*

**Filiale Plauen**  
Dürerstraße 14  
08523 Plauen  
☎ (03741) 423450

**IRISH FOLK  
CARA & FRIENDS**



**KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ**  
**14. MÄRZ · 20:00 UHR**



**Das Telefon für alle Fälle**

**Reisen & Urlaub**

**Reiseservice • Andreas Steinbach** Jöbñitzer Str. 25 · 08525 Plauen  
**TMG** Mobiler Reiseberater – Tel. 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807  
 Flüge Reisen Reiseschutz Anruf genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

**Bauen & Wohnen**

**HGS WINKLER** Haushaltstechnik – Service und Wartung  
 • Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- u. Gasgeräten  
 Jöbñitzer Str. 70, 08525 Plauen Reparatur: 03741/385831  
 Annahme: 0170/8080523

**Bestattung**

**Bestattungen "PARTNER"  
Kerstin & Joachim Roßbach**

Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter



**Tag und Nacht**  
(03741) 48 00 40

**Plauen - Röntgenstraße 39**  
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos**

www.bestattungsunternehmen-partner.de  
BU-PARTNER@t-online.de

**Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.**

Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum

**NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25**

**Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76**

Internet: [www.Bestattungen-Karin-Werner.de](http://www.Bestattungen-Karin-Werner.de)

**Gemeinsam für Ihren Erfolg  
mit Werbung im Mitteilungsblatt**

Ihre Berater:

- Jens-Peter Zschach, 03741 408 25 119
- Carmen Würfel, 03741 408 25 112
- Jana Thum, 03741 408 25 115
- Ronald Hofmann, 03741 408 25 114
- Wolfgang Höll, 03741 408 25 113
- Wolfram Graf, 03744 827 625 221
- Jörg Schlage, 03744 827 525 220

**GOLD & SILBER**

**Ankauf**

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

**Antikhandel Gehlert**

Straßberger Straße 7  
Plauen · 03741-227770  
- gegenüber dem Ärztehaus -

**Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland**

**Haushaltssatzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Zweckverbandsversammlung in der Sitzung am 10.11.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.748.500 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	493.500 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	5.255.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	5.255.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	5.255.000 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	5.255.000 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.748.500 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	30.493.500 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-24.745.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-24.745.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	30.000.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.000.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	28.000.000 EUR
- Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	3.255.000 EUR
- Einzahlung aus Darlehensrückflüssen	0 EUR
- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0 EUR

Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmittel im Haushaltsjahr auf festgesetzt. 3.255.000 EUR

§ 2 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 30.000.000 EUR festgesetzt.

§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 0 EUR festgesetzt.

Plauen den 14. Dez. 14  
*(Handwritten signature)*  
(Verbandsvorsitzender)



**Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist der Landesdirektion Sachsen angezeigt worden. Die nach § 76 SächsGemO erforderliche Genehmigung ist von der Landesdirektion Sachsen mit Verfügung vom 12. Dezember 2014 erteilt worden. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist in der Zeit vom 9. bis zum 16.2.2015 im Hauptstellengebäude der Sparkasse Vogtland, am Komturhof 2, 08527 Plauen am Empfang öffentlich zur Einsichtnahme verfügbar.

## Neue Anlagen für bessere Verkehrssicherheit

# Geschwindigkeit und rote Ampel besser überwachen



Wer sich an der Südinsel wie auch anderswo in der Stadt an die Verkehrsregeln hält, braucht nicht zu befürchten, dass es blitzt.

Foto: Brand-Aktuell

In loser Folge greift das Mitteilungsblatt Themen auf, die Vorgänge der Stadtverwaltung erklären. Gebührenänderungen, neue Satzungen, Baugeschehen...

Gern greifen wir dazu auch Anregungen von Ihnen auf. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Platzgründen nicht in jeder Ausgabe die Rubrik zu finden ist und nicht jede Anfrage beantwortet werden kann.

Falls Sie etwas besonders interessiert, schicken Sie Ihre Frage bitte an Pressestelle Plauen, Mitteilungsblatt, Unterer Graben 1, 08525 Plauen, presse@plauen.de

**Heute ein Interview mit Bürgermeister Levente Sárközy zur Verkehrssicherheit.**

**Herr Bürgermeister, die Verwaltung plant, neue Anlagen zur Überwachung der Geschwindigkeit sowie des Rotlichts an Ampelanlagen anzuschaffen. Aus welchen Beweggründen heraus?**

Die Verkehrsbehörde beobachtet seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei die Entwicklung auf den Straßen in der Stadt Plauen und analysiert die Erkenntnisse. Dabei gibt es bestimmte Bereiche, in denen sich Geschwindigkeitsüberschreitungen und Unfälle häufen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sollen an diesen Stellen die neuen Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen aufgestellt werden.

**Können Sie Beispiele benennen?**

Es treten insbesondere drei Bereiche als Unfallhäufungsstellen in Erscheinung. Das sind die B 92 Pausaer Straße, die Friedensstraße und die Südinsel. Besonders betroffen sind hierbei die Kreuzungsbereiche: Friedensstraße/ Engelsstraße; Friedensstraße/Weststraße; Friedensstraße/Richard-Hofmann-Straße; Pausaer Straße/Martin-Luther-

Straße sowie an den Kreuzungen der Pausaer Straße zwischen Oberer Bahnhof und Fuchsloch.

Schaut man sich dann noch die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen des mobilen Gerätes an, so wird die Größenordnung der Geschwindigkeitsüberschreitungen deutlich. Im Durchschnitt wird in diesen Bereichen um 15 – 20 km/h zu schnell gefahren. Das sind die Durchschnittswerte, die Höchstwerte liegen wesentlich darüber. Hier müssen wir als Verkehrsbehörde einschreiten und Maßnahmen treffen, um die Unfallhäufung zu reduzieren.

**An welchen Stellen sollen stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen angebracht werden?**

Es ist vorgesehen, schrittweise an 6 Positionen stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen zu installieren:

Pausaer Straße, stadteinwärts vor dem Wartburgplatz, Pausaer Straße, stadtauswärts zwischen Gustav-Freytag-Straße und Paul-Gerhard-Straße, Pausaer Straße, stadteinwärts zwischen Lange Straße und Seumestraße, Friedensstraße, Richtung Oberer Bahnhof zwischen Gustav-Adolf-Straße und Friedensbrücke, Friedensstraße, Richtung Dittrichplatz zwischen Friedensbrücke und Gustav-Adolf-Straße sowie Oelsnitzer Straße, stadteinwärts zwischen Leibnizstraße und Bickelstraße.

**Außerdem soll eine sogenannte Rotlichtüberwachungsanlage aufgestellt werden?**

Ja, an der Ampelkreuzung Südinsel, Böhlerstraße/Wiesenstraße, ereignen sich immer wieder zum Teil schwere Verkehrsunfälle. Häufig sind diese darauf zurück zu führen, dass Fahrzeugführer in stadtauswärtiger Richtung das

rote Licht an der Ampel missachten. Auch hier ist demzufolge unbedingt Handlungsbedarf. An dieser Kreuzung soll eine Rotlichtüberwachungsanlage installiert werden.

**Herr Bürgermeister, können Sie etwas zu den Kosten dieser Anlage sagen? Wie belastet die Anschaffung den städtischen Haushalt?**

Es gibt für derartige Anlagen inzwischen Betreibungsmodelle in Zusammenarbeit mit privaten Unternehmen. Bei der Kooperation verbleiben die Überwachungsanlagen im Eigentum des Auftragnehmers, der für Betrieb, Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Versicherung der Anlagen verantwortlich ist. Demzufolge fallen weder Investitions- noch Instandhaltungskosten für die Stadt an. Lediglich die Kosten für die Stromversorgung sind von der Stadt zu tragen. Die Geschwindigkeitsüberschreitung der Fahrzeugführer wird auch in diesem Fall von der Verkehrsbehörde geahndet. Je registrierte Geschwindigkeitsüberschreitung zahlt die Stadt einen vertraglich vereinbarten Betrag an den Auftragnehmer. Die Errichtung und Betreuung der Überwachungsanlagen soll daher in einer Ausschreibung vergeben werden. Anhand der Erfahrungen aus anderen Städten gehen wir davon aus, dass durch die Aufstellung der Anlagen Erträge für den städtischen Haushalt entstehen werden. Diese wollen wir nach Möglichkeit für Investitionen zur Verbesserung des Straßenzustandes und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr verwenden.

**Wann werden die Anlagen aufgestellt?**

Es ist vorgesehen, die Anlagen schrittweise in einem zeitlichen Abstand von ca. 1 bis 2 Jahren aufzustellen. In diesem Jahr sollen zunächst zwei Anlagen sowie die Rotlichtüberwachung in Betrieb gehen. In Auswertung der Erkenntnisse aus diesen Anlagen werden wir in ca. einem Jahr über die Aufstellung der nächsten Anlagen entscheiden.

**Hat der Stadtrat dem Vorgehen bereits zugestimmt?**

Der Stadtrat wurde über dieses Vorhaben der Verwaltung informiert. Die Entscheidung, ob derartige Überwachungsanlagen für die Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Stadt notwendig sind, trifft jedoch die Verkehrsbehörde.

## Interesse am Bürgerhaushalt

Bis 30. Januar war Gelegenheit, Vorschläge zum Bürgerhaushalt einzureichen. Mit dieser Bürgerbeteiligung, die am 7. November gestartet wurde, hatten die Plauer Gelegenheit, ihre Stadt aktiv mitzugestalten.

55 Personen haben sich mit 125 Vorschlägen, Anregungen bzw. Anfragen an der allgemeinen Umfrage zum Bürgerhaushalt beteiligt.

Außerdem wurden rund 300 Spielplatzfragebogen durch Erwachsene ausgefüllt und etwa 260 Fragebogen von Kindern.

Wie bereits in der letzten Zwischenauswertung im Dezember festgelegt, bewegen die Bürger nach wie vor Themen, die beispielsweise dem Bereich Ordnung und Sicherheit zuzuordnen sind:

Streifenpolizisten genannt. Die Verwaltung prüft derzeit bereits jeden eingegangenen Vorschlag auf Umsetzbarkeit. Danach wird über die Ergebnisse umfassend in einem der nächsten Mitteilungsblätter informiert.

Ulf Merkel, in der Stadtverwaltung zuständig für die Spielplätze, informiert zu den Spielplatzfragebogen: „Kritikpunkte zum Zustand der Spielplätze gibt es vor allem im Hinblick auf Verunreinigungen durch Hundehaufen und Zigarettenkippen. Einzelne Kritiken gibt es zur Gestaltung und Ausstattung der Spielplätze. Mit der Grünpflege, Ordnung und Sicherheit auf den Spielplätzen sind die meisten der Teilnehmer an der Fragebogenaktion zufrieden. Bei den Kindern scheinen



Auf vielen Spielplätzen, wie hier im Preißelpöhl, fühlt sich der Nachwuchs zwar wohl, trotzdem wurden viele Verbesserungsvorschläge eingereicht.

Foto: Brand-Aktuell

Hundekot, Ampelschaltungen, Blitzereinsätze, Schülerlotsen ... Für viele Anregungen müsste die Stadt jedoch Mehrausgaben in den Haushalt einordnen, ein Beispiel wäre hier der Vorschlag für einen Outdoor-Fitnesspark. Vorschläge seitens der Bürger für eine verbesserte Einnahmesituation waren u.a. die Erhöhung der Gebühren für die Nutzung der Sportanlagen oder die Erhöhung der Hundesteuer. Auch gibt es Vorschläge, die jedoch aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht in die Zuständigkeit der Stadt Plauen fallen. Als Beispiel sei hier der Wunsch nach mehr

die Spielplätze im Preißelpöhl und im Stadtpark besonders gut anzukommen. Für ihren Traumspielplatz wünschen sich etliche Kinder Wasser- oder Matschspielemente, aber auch Fitnessparcours, Abenteuerspielplatz oder Kletterburg und Baumhaus wurden häufiger ausgewählt.“

Unterstützt wird die Stadt vom Dachverband Stadtmarketing, der die Flyer finanziert, über sein Mitglieder-Netzwerk die Informationen verbreitet und seine Mitglieder dazu angeregt hat, sich am ersten Bürgerhaushalt zu beteiligen.

[www.plauen.de/buergerhaushalt](http://www.plauen.de/buergerhaushalt)

## Umfrage zur Kultur in Plauen mit großer Resonanz

Die seit drei Wochen laufende Bürgerumfrage zur Kultur in Plauen trifft auf ein überdurchschnittliches Interesse. Bis zum Sonntag beteiligten sich daran bereits mehr als 540 Bürger. „Wir sind von der hohen Beteiligung an der Kulturumfrage wirklich überwältigt“, sagt Kulturreferent Dirk Heinze. „Sie ist ein Beweis für das große Interesse der Plauer an der Weiterentwicklung des kulturellen Lebens ihrer Stadt. Damit sind verlässliche Aussagen über die momentanen Nutzungen kultureller Angebote sowie Erwartun-

gen an die Zukunft möglich.“

Hinzu kommen seit Jahresbeginn die ausgefüllten schriftlichen Fragebögen aus dem Mitteilungsblatt. Diese können im Bürgerbüro abgegeben werden, wo auch weitere Fragebögen ausliegen.



Noch bis zum 15. Februar 2015 läuft diese Bürgerumfrage und Kulturinteressierte können sich daran beteiligen: [www.plauen.de/kulturumfrage](http://www.plauen.de/kulturumfrage)

## Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH

Europaratstraße 15 | 08523 Plauen

☎ 03741 703-161 ✉ post@wbg-plauen.de



### 2-Raum

#### Diesterwegstraße 20, 08523 Plauen



48,7 m<sup>2</sup>  
Hochparterre  
217,29 € KM + NK

- sonniger Balkon
- Bad mit Fenster, modern gefliest, Badewanne, Handtuchtrockner
- Aufzug im Haus



#### Energieausweisdaten:

Gebäude besitzt Vollwärmeschutz; Fernwärme; Energiekennwert 79,0 kWh(m<sup>2</sup>\*a); Baujahr 1969

### 1-Raum

#### Isidor-Goldberg-Str. 17, 08527 Plauen



29,7 m<sup>2</sup>  
2. Etage  
161,18 € KM + NK

- sonniger Balkon
- modern gefliestes Bad mit Badewanne
- Aufzug im Haus
- Einbauküche



#### Energieausweisdaten:

Gebäude besitzt Vollwärmeschutz; Fernwärme; Energiekennwert 129,7 kWh(m<sup>2</sup>\*a); Baujahr 1975

### 2-Raum

#### Erich-Ohser-Str. 7, 08525 Plauen



44,9 m<sup>2</sup>  
3. Etage  
208,48 € KM + NK

- Bad mit Fenster, modern gefliest, Badewanne,
- ruhige, dennoch zentrale Lage in Plauen



#### Energieausweisdaten:

Gebäude besitzt Vollwärmeschutz; Fernwärme; Energiekennwert 92,5 kWh(m<sup>2</sup>\*a); Baujahr 1964

### 2-Raum

#### Lange Str. 30, 08525 Plauen



56,2 m<sup>2</sup>  
1. Etage  
247,84 € KM + NK

- individueller Grundriss mit großzügigem Wohnzimmer und offener Küche
- modern gefliestes Bad mit Badewanne



#### Energieausweisdaten:

Gasheizung; Energiekennwert 127,1 kWh(m<sup>2</sup>\*a); Baujahr 1994

Noch mehr Wohnungen? [www.wbg-plauen.de](http://www.wbg-plauen.de)



# WOHNEN in Plauen

## Neues im Erich-Ohser-Haus

# Wertvolle Arbeiten ergänzen den Nachlass



Kuratorin Dr. Elke Schulze freut sich über bisher unbekannte Ohser-Zeichnungen. Foto: Brand-Aktuell

Als e.o.plauen Preisträger 2014 war Wolf Erlbruch im Herbst vergangenen Jahres gekürt worden. Obgleich der öffentlichkeitscheue Zeichenkünstler und Illustrator feierliche Festakte nicht mag, kam er doch gemeinsam mit seiner Frau nach Plauen und war überwältigt. Die fröhliche und anrührende Veranstaltung im Vogtlandtheater, gefolgt von der Eröffnung der Preisträgerausstellung im Erich-Ohser-Haus, begeisterten den Wuppertaler. Er, der in seinem Wesen und in seiner Kunst viel Verwandtschaft zu e.o.plauen aufweist, zeigte sich beeindruckt vom Engagement für Erich Ohser in dessen vogtländischer Heimat. Und so stiftete er

spontan sein Preisgeld zur Pflege des Erbes an die Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung. Mit diesem unverhofften Geldsegen in Höhe von 5.000 Euro konnte nunmehr ein Ankauf von Werken e.o.plauens realisiert werden. Dieser ergänzt auf wunderbare Weise den Nachlass, der bereits durch großzügige Schenkungen und Leihgaben in den letzten Jahren stetig bereichert worden ist.

Der Stiftung war zum einen als Leihgabe das Original einer „Vater und Sohn“-Geschichte zur Verfügung gestellt worden. Durch den Ankauf war es nun möglich, diese gut erhaltene Arbeit der Stiftung zu sichern. Die „Vater und Sohn“-Geschich-

ten sind sehr beliebt – gerade auch unter Sammlern – und so ist selten Gelegenheit, eines der raren Originale zu kaufen. Und dann kam als glückliche Fügung ein weiteres Angebot aus sächsischem Privatbesitz: ein bislang der Öffentlichkeit verborgenes Konvolut an Zeichnungen und Druckgrafiken von Erich Ohser stand zum Verkauf. Die Arbeiten entstammen zum Teil der Leipziger Studienzeit des Künstlers, zum Teil sind es spätere Blätter aus Berlin. Ohser hatte sie noch zu Lebzeiten einer Cousine überlassen, die diesen Schatz hütete und aus Dankbarkeit an ein befreundetes Ehepaar weitergab. Diese überzeugten sich davon, dass ihr kleiner Bestand im Erich-Ohser-Haus in beste Obhut kommen würde – und damit auch einem interessierten Publikum erstmalig zur Verfügung stehen würde.

Darüber hinaus wird sich die Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung in diesem Jahr mit einem kleinen Sonderpreis an dem vom Kunstverein Plauen-Vogtland e.V. veranstalteten Zeichenwettbewerb beteiligen. Damit erinnert sie daran, dass es der e.o.plauen-Preisträger Tomi Ungerer war, der diesen mit der Stiftung seines Preisgeldes einst initiiert hatte.

Der e.o.plauen Preis, der von der Stadt Plauen gemeinsam mit der e.o.plauen-Gesellschaft alle drei Jahre vergeben wird, verbindet die Pflege des künstlerischen Erbes des großen Sohnes der Stadt auf höchst lebendige Weise mit dem künstlerischen Schaffen der Gegenwart und stiftet freundschaftliche Begegnungen von nachhaltiger Wirkung.

## 70. Jahrestag der Deportation der letzten Gruppe Plauener und vogtländischer Juden

### Ausstellung

#### „Juden in Sachsen“

Am 12. Februar 2015 um 17 Uhr wird im Foyer des Rathauses die Ausstellung „Juden in Sachsen“ eröffnet. Es ist eine Wanderausstellung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, die – beginnend im Mittelalter – vor allem junge Menschen an jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart heranführen möchte. Auf 25 Tafeln wird insbesondere die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts dargestellt, darunter auch die Geschichte der israelitischen Kultusgemeinde in Plauen. Ein eigenständiges Kapitel ist den heutigen jüdischen Gemeinden gewidmet.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer wird die Ausstellung eröffnen. Jens Bühring und Marius Leicht umrahmen diese Veranstaltung musikalisch. Liane Kümmerl, die Leiterin der Gedenkstätte Jüdischer Friedhof, und Dirk Heinze, Kulturreferent der Stadt Plauen, werden Zitate von Zeitzeugen aus der „Deutschen Chronik“ von Walter Kempowski lesen.

**Einen Tag später, am 13. Februar 2015,** lädt die Evangelische Allianz Plauen ab 14 Uhr zu einem Gedenkmarsch sowie zu einer Gedenkveranstaltung. Damit möchte man für Plauen und das Vogtland ein Zeichen setzen der Erinnerung an die systematische Drangsalierung, Plünderung, Deportation und Ermordung der

über 800 jüdischen Mitbürger während der Naziherrschaft, aber auch für ein positives Miteinander mit Juden bzw. Israelis in Gegenwart und Zukunft.

### Gedenkmarsch

14.00 Uhr Auftaktveranstaltung in der Adventgemeinde (ehemalige Synagoge), Engelstraße 15  
14.30 Uhr Gedenkmarsch, vorbei an ehemaligen jüdischen Gebäuden

Ca. 15.30 Uhr bei Ankunft in der Erlöserkirche Kaffee und Kuchen.

### Gedenkveranstaltung - Rückblick auf jüdisches Leben in Plauen

17.00 Uhr in der Evangelisch-Methodistischen Erlöserkirche, Straße der Deutschen Einheit 3, mit Nachfahren von jüdischen Familien aus Plauen, Vertretern jüdischer Gemeinden, Vertretern aus Politik und Gesellschaft

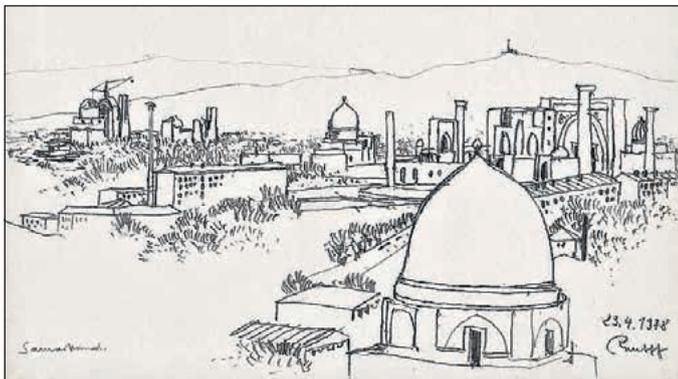


Die Ausstellung „Juden in Sachsen“ ist bis zum 27. Februar 2015 während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Montag	8.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

**Das nächste  
Mitteilungsblatt erscheint  
am 6. März 2015**

## Zeichnungen von Lothar Rentsch im Vogtlandmuseum zu sehen



Aus dem Jahr 1978 stammt die Zeichnung Samarkant.

Seit Anfang Februar ist im Vogtlandmuseum die letzte Station der Ausstellungstrilogie rund um den 90. Geburtstag des Grafi-

kers Lothar Rentsch zu sehen. Bereits im Jahr 1955 hatte Lothar Rentsch hier seine erste Personalausstellung und blieb bis zum

heutigen Tag eng mit dem Haus verbunden.

Zwei Ausstellungen zu Rentschs Werk konnten in den vergangenen Monaten in seiner Heimatstadt bereits betrachtet werden. So waren in der Akademiegalerie im Weisbachschen Haus die Arbeiten des Kunstschülers aus den Jahren 1939 bis 1941 zu sehen. Die Galerie im Malzhaus zeigte Linolschnitte mit Entwurfszeichnungen und Radierungen, die zwischen 1955 und 2014 entstanden.

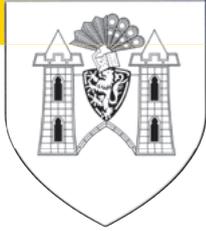
Im Vogtlandmuseum bildet nun erstmals eine Auswahl seiner zahlreichen Zeichnungen den Schwerpunkt einer Personalausstellung. Zeichnungen begleiten

Rentsch sein ganzes Schaffen hindurch, oft als Vorarbeiten für druckgrafische Blätter, später jedoch auch als eigenständige Werke. Sie entstehen in großer Anzahl nicht nur unterwegs auf Reisen, sondern auch in seiner eigenen Heimatstadt Plauen und aus der Erinnerung im Atelier. Bestimmendes Thema sind hier, wie auch in der Druckgrafik, die Stadt und die Stadtlandschaft, die er nüchtern und ungeschönt abbildet.

Eine Auswahl von Druckgrafiken und Zeichnungen aus den drei Ausstellungen wird Lothar Rentsch dem Vogtlandmuseum Plauen als Schenkung übergeben.



1990 zeichnete Lothar Rentsch mit dem Bleistift Istanbul.



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

6. Februar 2015 • 25. Jahrgang • Nr. 2

www.plauen.de/mitteilungsblatt

## Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzungs- ordnung der Vogtlandbibliothek Plauen (Benutzungsordnung Vogtlandbibliothek – BOVoBi)

Vom 18.12.2014

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234, 237), erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

### Artikel 1 – Änderung

Die Satzung über die Benutzungsordnung der Vogtlandbibliothek Plauen (Benutzungsordnung Vogtlandbibliothek – BOVoBi) vom 01.03.2010 (Stadt Plauen Mitteilungsblatt Nr. 4, S. 11) wird wie folgt geändert:

In § 5 wird nach der Überschrift folgender Satz eingefügt: "Der Freihandbereich der Vogtlandbibliothek (Erdgeschoss) wird videoüberwacht."

### Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 18.12.2014

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Satzung zur Änderung der Satzung über die Gemein- nützigkeit des Betriebs gewerblicher Art (BgA) Kindertagesstätten/Hort (Kindertagesstätten/ Hort-Gemeinnützigkeitssatzung)

Vom 18.12.2014

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234, 237), erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

### Artikel 1 – Änderungen

Die Satzung über die Gemeinnützigkeit des Betriebs gewerblicher Art (BgA) Kindertagesstätten/Hort (Kindertagesstätten/Hort-Gemeinnützigkeitssatzung) vom 23.04.2003 (Stadt Plauen

Mitteilungsblatt Nr. 5, S. 12) wird wie folgt geändert:

- Dem § 3 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt: „Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.“
- § 5 wird wie folgt neu gefasst:

### „§ 5

Bei Auflösung oder Aufhebung des BgA Kindertagesstätten/Hort oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an die Stadt Plauen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.“

### Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 18.12.2014

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat Juli 2014 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen und Bargeld	4
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	36
Fahrräder, Mountain - Bikes, Mopeds	3
Haushalt	6
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	7
Mobiltelefone	6
Schirme	6
Schlüssel	11
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	4
Spielzeug	3
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	17

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch: 8 - 15 Uhr  
Dienstag: 8 - 18 Uhr  
Donnerstag: 8 - 18 Uhr  
Freitag: 8 - 13 Uhr  
Samstag: 9 - 12 Uhr

Plauen, den 06.02.2015  
Höfmann

## Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Plauen-Süd findet am Donnerstag, den 26.02.2015 um 18.30 Uhr im Sportlerheim der SG Unterlosa e.V. (Alter Schulweg 18, 08527 Plauen OT Unterlosa) statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

### Tagesordnungspunkte:

- Stand Jagdkataster
- Beschluss neue Satzung
- Wahl des Jagdvorstandes
- Kassenbericht
- Entlastung des alten Vorstandes
- Beschluss zur Erstattung der Kosten der vorübergehenden Geschäftsführung an die Stadtverwaltung Plauen
- Vergabe/Verlängerung der Jagdpacht
- Sonstiges

### Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse nach § 11 Abs. 6 SächsJagdG bei der Versammlung durch eine voll geschäftsfähige Person seiner Wahl vertreten lassen. Diese Person darf nicht mehr als drei Jagdgenossen gleichzeitig vertreten. Der Vertreter muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters sind ein aktueller Grundbuchauszug oder evtl. Urkundenabschriften vorzulegen.

Der Jagdnotvorstand der Jagdgenossenschaft Plauen-Süd Stadt Plauen  
vertr. durch Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister

## Aus den Beschlüssen der 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 03.02.2015

### Landesaussstellung „Industriekultur 2018“ Beschluss-Nr.: 7/15-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, sich mit einer überarbeiteten Bewerbung als Leitausstellungsort (Hauptausstellung) der 4. Sächsischen Landesaussstellung 2018 „Industriekultur in Sachsen“ mit dem Projekt Hempelsche Fabrik (Produktionshalle) zu bewerben.

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

### Grundlagenvertrag Theater

#### Beschluss-Nr.: 7/15-2

Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg. Nr. 11-14  
Zur Erarbeitung einer Perspektivstrategie für das Theater Plauen-Zwickau soll eine Spitzenrunde der Oberbürgermeister, der Intendant, der Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Betriebsrat, Deutscher Bühnenverein, Sächsische Staatsregierung, des Kulturrats und der beiden Landkreise unverzüglich einberufen werden. Diese Strategie soll spätestens im Juli 2015 vorgelegt werden.

#### Beschluss-Nr.: 7/15-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Fortschreibung des Grundlagenvertrages zur Sicherung der Theater Plauen-Zwickau gGmbH bis zum 31.12.2020.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechende Vertragsverlängerung mit der Stadt Zwickau nach der Genehmigung des städtischen Haushaltes 2015/2016 und der mittelfristigen Finanzplanung zu unterzeichnen.  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau auf eine Beteiligung des Vogtlandkreises, des Landkreises Zwickau und des Freistaates Sachsen an der Finanzierung des Theaterbetriebes hinzuwirken.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

**Annahme von Spenden****Beschluss-Nr.: 7/15-4**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die eingegangenen bzw. in Aussicht gestellten Spenden für die Stadt Plauen und den Kulturbetrieb der Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 6.315,15 Euro anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

**Touristische Unterrichtungstafeln****Beschluss-Nr.: 7/15-5**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Änderung des Titels der touristischen Unterrichtungstafeln zu e.o.plauen an der Autobahn A 72 in „Erich Ohser in Plauen“.

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen; 9 Nein-Stimmen; 8 Stimmenthaltungen**

**Forstlicher Wirtschaftsplan 2015****Beschluss-Nr.: 7/15-6**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Forstlichen Wirtschaftsplan 2015 für den Körperschaftswald der Stadt Plauen.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

**Sondernutzungen in der Innenstadt****Beschluss-Nr.: 7/15-7**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Gestaltungsleitfadens für Sondernutzungen in der Innenstadt.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

**Straßenumbenennung Beschluss-Nr.: 7/15-8**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Umbenennung eines Teiles der Straße „An der Meistere“ in Plauen in „Dammstraße“.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

**Antrag der SPD/Grüne-Fraktion zu Entsorgungszeiträumen und kostenloser Grüngutannahme, Beschluss-Nr.: 7/15-9**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

1. Für das Jahr 2015 werden in Abstimmung mit dem „Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V.“ feste Entsorgungszeiträume im Frühjahr und im Herbst von 14 Tagen für die kostenlose Grüngutannahme festgelegt.

Die Zeiträume sind mehrfach und spätestens zwei Monate vor Beginn über die entsprechenden Medien bekanntzugeben.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine stärkere Kontrolle der kostenlosen Grüngutannahme zu veranlassen, so dass ausschließlich nicht gewerbliche Entsorger zugelassen werden.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Regionalverband zusätzliche kostenneutrale Lösungen zur Entsorgung von Pflanzenabfall für die Entsorgungszeiträume zu besprechen.

Der Stadtrat ist über die Ergebnisse zeitnah zu informieren.

4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Folgejahre eine Lösung zur Grüngutannahme zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

**1 Stimmenthaltung**

**Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.**

**Deutsch-tschechisches Eisenbahnsymposium in Marktredwitz:**

# Vorhandene EU-Mittel für Elektrifizierung nutzen



Seit Dezember 2013 fahren die bequemen und energiesparenden E-Lok-gezogenen Züge zwischen Dresden und Hof, in der Oberfränkischen Stadt heißt es aber umsteigen, weil da die Oberleitung endet.

Foto: Brand-Aktuell (Archiv)

Die weitere Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale ist Ende Januar bei einem deutsch-tschechischen Eisenbahnsymposium in Marktredwitz diskutiert worden. An den Gesprächen waren Vertreter von Bund, Deutscher Bahn, EU-Kommission und den betroffenen Regionen und Kommunen aus Böhmen, Sachsen und Bayern beteiligt – so unter anderem der Vorstand Infrastruktur und Dienstleistungen der Deutschen Bahn AG, Dr. Ing. Volker Kefer, und Cesare Bernabei, Vertreter der EU-Kommission Generaldirektion Verkehr. Für Plauen waren der Geschäftsführer des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV), Thorsten Müller, und Verkehrsplaner Hagen Brosig in Vertretung für Oberbürgermeister Oberdorfer dabei.

Hauptziel des Treffens war, dass die Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale auf bayerischer Seite im Bundesverkehrswegeplan 2015 mit höchster Priorität verankert wird. Das Symposium hat deutlich gemacht,

dass das große Güterverkehrspotenzial zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik auf der Schiene bei weitem nicht ausreichend abgebildet wird. Ebenso werde verkannt, dass seit 20 Jahren ein Staatsvertrag zur Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Nürnberg – Prag besteht. Die tschechischen Partner haben ihren Teil der Vereinbarung mit der Modernisierung bereits 2012 erfüllt. Die tschechische Staatsregierung erwartet von der deutschen Seite die Einhaltung des Vertrages.

Derzeit wird der letzte verbleibende Abschnitt zwischen Eger (Cheb) und der Staatsgrenze Deutschland ausgebaut. Auf deutscher Seite wurden die Vorplanungen für die Abschnitte Hof – Marktredwitz und Marktredwitz – Grenze Schirnding abgeschlossen. Die Vorplanungen für die Elektrifizierung von Nürnberg nach Marktredwitz starten jetzt, nachdem Ende 2014 hierfür durch den Bund der Auftrag an die Bahn erteilt wurde. Die Teilnehmer des Symposiums waren sich

einig, dass von der Vorplanung bis zum Baubeginn noch ein weiter Weg zurückzulegen ist. Entscheidend wird daher die Bestätigung und finanzielle Absicherung des Projektes in der Bundesverkehrswegeplanung 2015 sein, für die in diesen Tagen die Weichen gestellt werden. Erfahrungen von Logistikunternehmen aus der Tschechischen Republik und Bayern zeigen, dass im Güterverkehr auf der Schiene zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik ein enormes Potenzial besteht. Diese Einschätzung wurde beim Symposium auch vom Vertreter des Tschechischen Verkehrsministeriums, Jan Ilik, geteilt.

Der Vertreter der Europäischen Kommission, Cesare Bernabei, stellte klar, dass die Strecke Nürnberg – Eger ein Teil des Transeuropäischen Kernnetzes der EU sei. Die Nationalstaaten haben sich verpflichtet, das Kernnetz bis 2030 auszubauen. Hierfür stellt die EU rund 26 Milliarden Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die höchste Förderquote gibt es für grenzüberschreitende Schie-

nenverkehrsprojekte, wie im Fall der Franken-Sachsen-Magistrale. Aktuell finden europäische Planungen und Förderung jedoch keine Berücksichtigung bei der Bewertung der Maßnahmen des Bundesverkehrswegeplans. Daraus leiten die Veranstalter des Symposiums eine klare Verpflichtung für den Bund ab, die Planungen der EU zum Kernnetz im Bundesverkehrswegeplan zu berücksichtigen. Davon profitieren der Bund durch die Mitfinanzierung seiner Ausbauprojekte, die Europäische Union durch die Vervollständigung des europäischen Schienennetzes und die Region durch eine verbesserte

Anbindung.

In ihrem Schlusswort appellierte Bayreuths Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, das begonnene Vorhaben der Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale schnellstmöglich voranzubringen.

Für Plauen und das Vogtland ist die Fortführung der Elektrifizierung elementar, um endlich wieder eine durchgehende Zugverbindung nach Nürnberg zu erhalten. Seit Dezember müssen alle Fahrgäste Richtung Nürnberg in Hof umsteigen, da die aus Sachsen kommenden Oberleitungen in Hof enden.

*Ein Ziel zu haben ist nur der halbe Weg...*

**Die Stadtverwaltung Plauen bietet ab 01.09.2015 zwei Stellen für ein Berufspraktikantenjahr im Rahmen der Ausbildung****zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher an.**

Voraussetzung ist die abgeschlossene theoretische Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/als staatlich anerkannter Erzieher. Die Berufspraktikanten sollen in kommunalen Kindertagesstätten eingesetzt werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

**Ihre aussagefähigen Bewerbungen richten Sie bitte bis 31.03.2015 an: Stadtverwaltung Plauen  
Fachgebiet Personal/Organisation  
Unterer Graben 1, 08523 Plauen**

Maßgebend ist der Tag des Poststempels. Verspätet eingereichte Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von sechs Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet Personal/Organisation, Frau Rösler, Tel. 03741/291-1161, gerlinde.roesler@plauen.de

## Sanierungsmanager für energetische Stadtsanierung

## Stadumbaugebiet „Schloßberg“

Für die erfolgreiche Umsetzung des Energetischen Quartierskonzepts wurde durch die Stadt im September 2014 ein Sanierungsmanager für die energetische Stadtsanierung eingesetzt. Die Ziele hierbei sind u.a.:

- Verbesserung des energetischen Standards im Quartier,
- Steigerung der Energieeffizienz im Quartier,
- Regenerierung von Energieeinsparungspotenzialen.
- Erhöhung des Anteils an regenerativen Energien im Quartier.

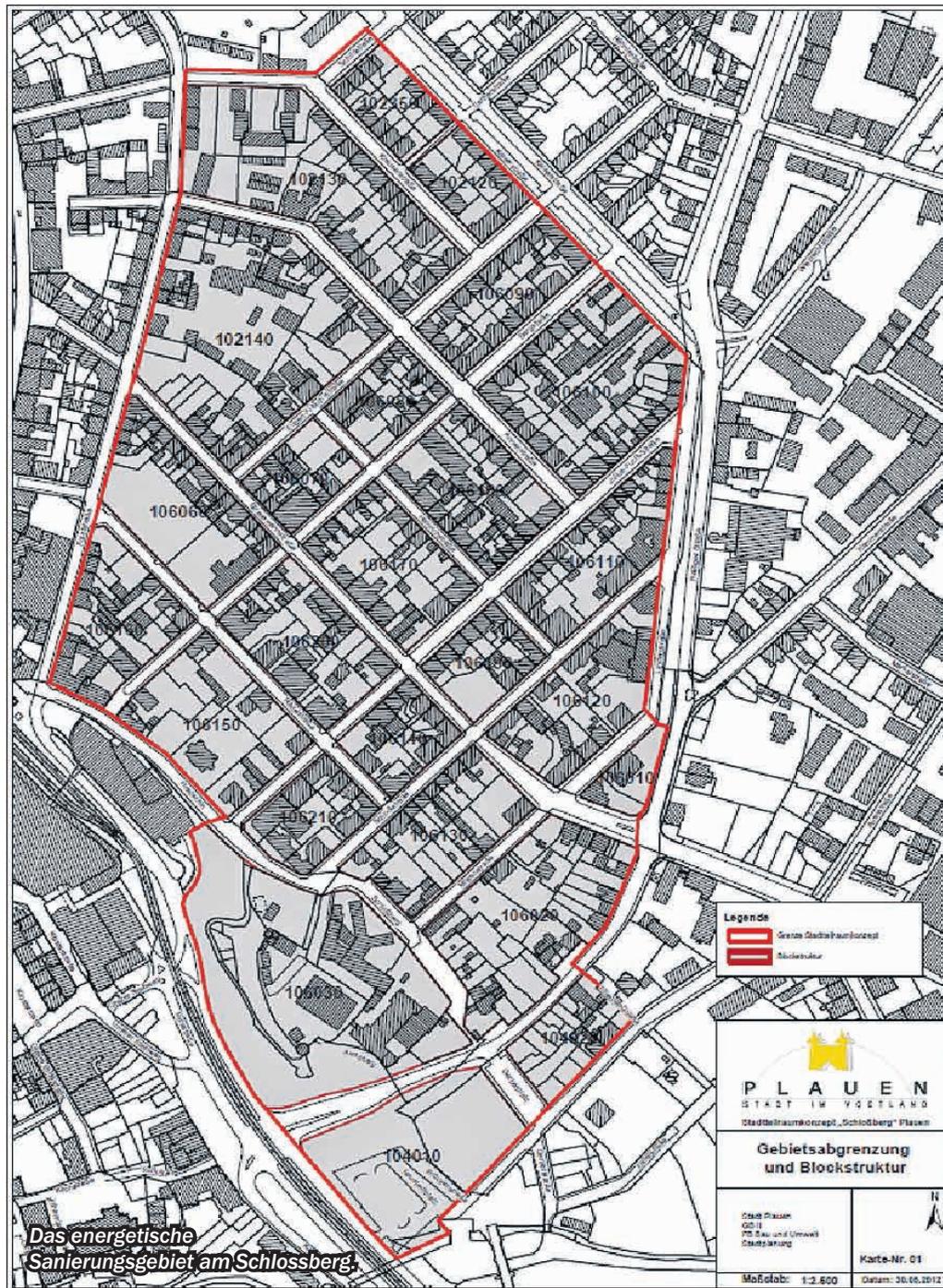
Zur Erreichung der Ziele werden verschiedenen Aktivitäten geplant. Unter [www.mus-umweltprojekt.de/suo-schlossberg.html](http://www.mus-umweltprojekt.de/suo-schlossberg.html) sind Informationen zum energetischen Quartierskonzept sowie das städtebauliche Entwicklungskonzept (SEKO) zusammengefasst.

Ausführliche Informationen gibt es bei den unten angeführten Kontakten. In einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes werden detaillierter Informationen bekannt gegeben.

Die Karte (rechts) kann online eingesehen werden.



Kontakt: Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt, Falk Forster, [falk.forster@plauen.de](mailto:falk.forster@plauen.de), Tel. 03741 / 291 16 69, M&S Umweltprojekt GmbH, Sven Opitz, [sv.opitz@mus-umweltprojekt.de](mailto:sv.opitz@mus-umweltprojekt.de), Tel. 03741/ 57 21 90, Architekturbüro Wetzels, Günter Wetzels, [info@architekt-wetzels.de](mailto:info@architekt-wetzels.de), Tel. 03741 / 22 23 0.



## Drei Bänke für die Stadt

Stadtrat Rico Wagner, Fraktion SPD/Grüne, fragte, ob die Stadtverwaltung noch Möblierung eingelagert hat, die sie zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt aufstellen könnte.

„Im Bauhof der Stadtverwaltung sind noch drei Bänke vorhanden“, heißt es in der Antwort von Bürgermeister Levente Sárközy. Nach der Winterperiode werden sie an folgenden Standorten aufgestellt:

- Herrenstraße, in Nähe des Aufgangs zum Rathauerturm,
- Johanniskirche, am Rand des Johanniskirchplatzes und
- Straßberger Torplatz, Ecke Straßberger Straße/Oberer Graben unter den drei Linden.

Weitere Stadtmöblierungen sind nicht eingelagert.

## Haus in Pausaer Straße wird abgebrochen

Mitte Januar haben die Abbrucharbeiten des Wohngebäudes Pausaer Straße 82 begonnen. Da das Gebäude aufgrund der vorbeiführenden Bundesstraße und der Straßenbahn nicht von der Pausaer Straße aus abgerissen werden kann, musste eine Baustraße von der Lange Straße aus über das Nachbargrundstück gebaut werden. Das Gebäude wird somit von der Rückseite aus abgerissen. Die Giebelwände der beiden Nachbargebäude Pausaer Straße 80 (Wohnhaus) und 84 (Reifenhandel) werden gesichert und erhalten im Anschluss einen Außenputz. Nach Abschluss der Abbrucharbeiten wird das Gelände begrünt. Bis Juli 2015 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Die Kosten für den Abbruch betragen ca. 100.000 Euro. Hinzu kommen weitere Kosten für Gerüst, Giebelsanierung, Außenanlagen und Planung in Höhe von rund 114.000 Euro. Die Stadt erhält Fördermittel vom Freistaat in Höhe von 90 Prozent der Gesamtausgaben. Die Substanz des 1929 errichteten Gebäudes war sehr stark geschädigt. Durch Leerstand und nicht erfolgte Instandhaltung war Feuchtigkeit eingedrungen und ein Teil des Daches und zwei Geschossdecken waren in Teilbereichen bereits eingestürzt. Fußweg und Straße mussten durch ein Schutzgerüst vor herabfallenden Gebäudeteilen geschützt werden.

## Grabmalsanierung Steinmetz abgeschlossen

Mitte Januar hat Bürgermeister Levente Sárközy das Engagement von der Bürgerstiftung Plauen und des Vereins der Freunde Plauens vor Ort am Grabmal Steinmetz „betender Engel“ offiziell gewürdigt.

Die Bürgerstiftung Plauen hatte die Sanierungsarbeiten am Grabmal Steinmetz finanziell mit 666,40 Euro unterstützt.

Die Zier der Familiengrabstätte Steinmetz bildet ein betender Engel aus Sandstein. Aus welcher Werkstatt er stammt, ist nicht bekannt. 1998 hat das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen die Plastik als Werk der bildenden Kunst als Kulturdenkmal erfasst.

Vor der Sanierung war der Stein stark geneigt und eine große, fest sitzende Mörtelergänzung beein-



Das sanierte Grabmal auf dem Friedhof II.

Foto: Brand-Aktuell

trächtigte das Erscheinungsbild des fein gearbeiteten Engels. 2014 hat der Verein der Freunde Plauens e.V. eine finanzielle Unterstützung bei der Bürgerstiftung Plauen beantragt, das Geld wurde

bewilligt. Damit konnten folgende Sanierungsarbeiten durchgeführt werden:

- Ertüchtigung der Fundamente,
- schonende Reinigung der Figur,
- farbliche Retusche der

- Mörtelergänzung,
- Wiedererrichtung der Sandsteinplastik,
- Überarbeitung der Schriftplatte.

Das Grabmal Steinmetz befindet sich im oberen Bereich von Friedhof II. Man erreicht es, indem man den Weg gleich rechts nach dem Eingang wählt, vorbei am Schaukasten geht, immer auf dem Weg bleibt und dann parallel zur Friedhofsmauer bergab läuft. Die Plastik „Betender Engel“ vom Grabmal Steinmetz befindet sich auf der linken Seite vor der Wegkreuzung. Der Plauer Tischlermeister Michael Steinmetz lebte mit seiner Familie in der Theaterstraße 22. Im Hinterhaus befand sich die Tischlerwerkstatt. 1951 wurde er im Alter von 76 Jahren auf Friedhof II beigesetzt.

Anzeigenschluss  
für das nächste  
Mitteilungsblatt ist  
der 27. Februar 2015

**DAS GROSSE ABSCHIEDSKONZERT**

# Die PUHDYS

**ZUM LETZTEN**

**MAL IN**

**PLAUEN**

**FESTPLATZ AN DER FESTHALLE**

**06.06.2015**

multiart  
MULTIART EVENT MANAGEMENT

Das Sachsenradio

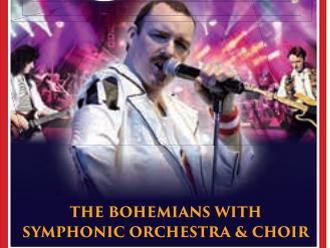
semmel  
concerts

Tickets erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter 0800 - 80 80 123

FreiePresse

LIVE IN CONCERT

A SPECTACULAR  
**NIGHT OF  
QUEEN**



THE BOHEMIANS WITH  
SYMPHONIC ORCHESTRA & CHOIR

**20.02.2015**  
20:00 UHR

**PLAUEN**  
FESTHALLE

FESTHALLE PLAUEN 03741 2912444  
TOURIST-INFO PLAUEN 03741 291102  
[WWW.WW-TICKETS.COM](http://WWW.WW-TICKETS.COM)  
UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

**Fichtelgebirge**

**Pension mit eigener Metzgerei**  
HP ab 28,50 €/P., Pension Erika,  
Wolfgang Völkl, Hauptstraße 39  
95694 Mehlmiesel, ☎ 09272-6381

**DAS URLAUBS- UND FREIZEIT-  
MAGAZIN DER REGION**  
Herbst/Winter 2014/2015



Bestellung  
und Abo unter:  
[www.willkommen-in-sachsen.de](http://www.willkommen-in-sachsen.de)  
oder 0371 3349131, [www.blick.de](http://www.blick.de) und  
[www.freiepresse.de](http://www.freiepresse.de). Erhältlich in den  
Shops von BLICK & FREIE PRESSE.

**SIE KÖNNEN UNS ALLES ANBIETEN!**

Ein- und Zweifamilienhäuser (auch  
Abrissobjekte), Baugrundstücke  
sowie Objekte die sich in der  
Zwangsversteigerung befinden

**IM GESAMTEN VOGTLAND!**

**Für Verkäufer kostenfrei!**

**GARLIK**  
**AG** MASSIVHAUS  
IMMOBILIEN  
& Bausachverständigenbüro

**WIR SUCHEN  
IMMOBILIEN**

**Wollen Sie wissen,  
was Ihr Objekt wert ist?**

Wir bewerten unverbindlich  
und kostenfrei!

**Wollen Sie Ihr Objekt beräumen?**

Das übernehmen wir für Sie!

Lange Straße 08, 08626 Adorf  
Telefon: 037423/31 77, Fax: 50 97 70  
E-Mail: [info@garlik-massivhaus.de](mailto:info@garlik-massivhaus.de)

## Millionen-Investitionen im Industriegebiet Oberlosa

## Neue Firmen wachsen



An der Rubinmühle wird derzeit unter anderem die Außenverkleidung angebracht.

Winter in Plauen, aber im Industriegebiet Oberlosa laufen die Bauarbeiten weiter. Nachdem kurz vor Jahresende Richtfest in der Rubinmühle gefeiert werden konnte, wird nun die Fassade verkleidet. Hinter dem Gebäude entsteht der Stahlbau für die Getreideannahme und die Loseverladung der Haferschalen. Mittlerweile ist das Dach geschlossen. Innen werden die Sozial- und Büroräume errichtet. Insgesamt entstehen ein 30 Meter hohes Mühlengebäude, eine 15 Meter hohe Lagerhalle sowie Büroräume auf dem knapp vier Hektar großen Gelände. Am neuen Standort sollen ca. 13 Millionen Euro investiert und 26 neue

Arbeitsplätze geschaffen werden. Für die Herstellung von Haferprodukten und Getreideflocken ist geplant auch Getreide aus der



In der VCM-Halle wird das Fundament für eine Super-Fräse vorbereitet.

Fotos: Brand-Aktuell

Region zu verarbeiten.

Auch bei VCM laufen die Bauarbeiten. Die Hallen sind dicht und so ist es jetzt kuschlig warm. Für die Bauleute ist das wirklich gut, denn derzeit muss viel Stahl geflochten werden. Für eine Superfräse entsteht ein riesiges Fundament, berichtet Oberbauleiter Roger Neumann von Neumann Architekten BDA aus Plauen. Alle anderen Maschinen kommen auf den Betonboden in der Halle, der auch in diesen Wochen gegossen wird. Und schon Ende März sollen die ersten Maschinen anrollen. Die VCM GmbH investiert 15 Millionen Euro in eine hochmoderne Werkzeugmaschinenfabrik.

## Informationen der IHK

**Sprechtage:** Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

**Sprechtage Sächsische Aufbaubank:** Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten: Montag, 9.2.2015 – 13.00 bis 14.00 Uhr

**Weiterbildung:** Die IHK Chemnitz hat ihr neues Weiterbildungsprogramm für 2015 veröffentlicht. Die Angebote an Seminaren, Zertifikatslehrgängen und Aufstiegsfortbildungen richten sich wieder an Unternehmen und Einzelpersonen. Interessenten können sich unter [www.weiterbildung-ihk-plauen.de](http://www.weiterbildung-ihk-plauen.de)

über die Angebote der IHK Regionalkammer Plauen informieren und anmelden. Für eine persönliche Beratung stehen Cornelia Wunderlich unter Tel. 03741/ 214-3411 oder Bernd Kunze Tel. 03741/ 214-3400 vor Ort gern zur Verfügung.

**www.vonex.de:** Die seit 2003 bewährte Internetplattform [www.vonex.de](http://www.vonex.de) wurde neu gestaltet und präsentiert sich ab sofort mit einem frischen, übersichtlichen Erscheinungsbild. Die Seite ist technisch auf dem aktuellsten Stand und kann jetzt problemlos mit Smartphones und Tablets genutzt werden, um mit zielgruppengerechten Informationen allen potentiellen Existenzgründern im Vogtland unterstützend zur Seite zu stehen.

## Motorsägen-Grundlehrgang

Der Forstbezirk Plauen organisiert mit der Maschinenstation Crottendorf einen zweitägigen Lehrgang zum Umgang mit der Motorsäge. Teilnehmen können ausschließlich Waldbesitzer oder deren Beauftragte.

Die theoretischen Grundlagen vermitteln die Sachverständigen

am 16. Februar im Behördensitz des Forstbezirkes Plauen, Europaratstraße 11. Die praktische Ausbildung im Wald erfolgt in Kleingruppen am 17. bzw. 18. Februar. Bei Interesse wird unbedingt um rechtzeitige Anmeldung gebeten unter (0 37 41) 10 48 00 bzw. 10 48 02.

**DOLMAR Rasentraktoren zu Winterpreisen!**  
ca. 30 verschiedene Modelle sofort am Lager

**Heiner Jacob GmbH**  
Forst- und Gartentechnik  
Telefon: 037463 88682  
080606 Tirpersdorf • Hauptstraße 38

**DIE CLUB & LOUNGE SONDERMODELLE.\***

Wie gut klingt das denn.

**BIS ZU 3.800 € PREISVORTEIL!\***

\*Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.800 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Alles andere als ein One-Hit-Wonder: Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle mit umfangreichen Ausstattungspaketen zu absolut günstigen Vorteilspreisen. Hier spielt die Musik – kommen Sie zu uns und machen Sie eine Probefahrt.

\* Kraftstoffverbrauch der CLUB & LOUNGE Sondermodelle in l/100 km: kombiniert 8,5–3,4, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 198–88. Kraftstoffverbrauch des club up! in l/100 km: kombiniert 4,7–4,0, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 108–93. Kraftstoffverbrauch des Beetle CLUB in l/100 km: kombiniert 5,8–4,3, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 134–112. Kraftstoffverbrauch des Golf LOUNGE in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99. Kraftstoffverbrauch des Tiguan LOUNGE in l/100 km: kombiniert 8,5–5,3, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 198–138.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Schüler & Co. GmbH**

Verkaufsstelle Hans-Sachs-Str. 26, 08525 Plauen, Tel. 03741-550770, [www.autohaus-schueler.de](http://www.autohaus-schueler.de)



**Das Auto.**

## Der Trabi-Konvoi zum Schlagbaum in Ullitz

## Film-Uraufführung in Hof



Die im November nachgestellte Grenzöffnung kann man im Film von Klaus Beer noch einmal erleben. Foto: Brand-Aktuell

Filmemacher Klaus Beer hat den Trabi-Konvoi anlässlich des „25-jährigen Jubiläums von Grenzöffnung und Mauerfall“ am 9. November 2014 im Film dokumentiert. Die Uraufführung des ca. 30-minütigen Dokumentarfilms findet am 23. Februar 2015, 19.30 Uhr im Fernweh DINER in Hof, Graben 26, statt.

Im Mittelpunkt des spektakulären Trabi-Konvois von Plauen nach Hof stand die szenische Nachstellung der Grenzöffnung in Ullitz im Landkreis Hof. Das von den Partnerstädten Hof und Plauen organisierte Treffen wurde

zu einem Riesenerfolg. Mehr als 250 Trabis, Wartburgs und andere Fahrzeuge der ehemaligen DDR trafen sich in Plauen und fuhren auf der „historischen Route“ zum Grenzübergang Ullitz. Dieser wurde im Beisein von Vertretern der regionalen Politik noch einmal symbolisch geöffnet. Tausende von Menschen säumten dazu die Straßen von Plauen nach Ullitz und weiter bis nach Hof. Hier ging die Fahrt am „Fernwehpark Signs of Fame“ vorbei zur Freiheitshalle. Dort versorgte das Hofer THW die Gäste mit heißen Getränken und einem Imbiss – fast genauso wie

vor 25 Jahren...

Diesen denkwürdigen Tag im November 2014 hat Klaus Beer medial festgehalten. Neben der Präsentation der historischen Fahrzeuge kommen auch viele Teilnehmer selbst zu Wort. Diese Zeitzeugen schildern vor der Kamera anschaulich und emotional ihre Empfindungen.

Zu Beginn des Abends wird Klaus Beer, Initiator des Europäischen Friedensprojekts „Fernwehpark Signs of Fame“, kurz über die Dreharbeiten und den Fernwehpark berichten. Der Park wurde an einem „magischen Datum“, am 9. November 1999, errichtet - also 10 Jahre nach dem Mauerfall, als Zeichen für grenzenlose Freiheit und für Völkerverständigung. Nach der Filmpräsentation wird der ehemalige Hofer Grenzpolizist Alfred Eiber Wissenswertes über die Grenzöffnung in der Hofer Region erzählen. Bilder von den Dreharbeiten unter [www.fernweh-diner.com](http://www.fernweh-diner.com), Rubrik „Events-, Musik, Theater“. Der Film kann nach der Erstaufführung zur Erinnerung gekauft werden.



Der Eintritt zu dieser Veranstaltung am 23.2. um 19.30 Uhr ist frei. Um Voranmeldung wird gebeten bei: Steffi Behncke, Kulturreferat der Stadt Plauen, E-Mail: [steffi.behncke@plauen.de](mailto:steffi.behncke@plauen.de) Tel.: 03741/291 2342

## Zwei Premieren vor der Pause



Die Kinderoper „Cherubino mischt sich ein oder Die verfluchte Sache mit der Liebe“ nach Wolfgang Amadeus Mozart hat am 13. März Premiere. Foto:Theater

Mehr als 35.000 kleine und große Zuschauer erlebten die Weihnachtsstücke „Es war einmal – Eine Grimm'sche Märchenrevue“, „Die feuerrote Blume“ und „Lotta kann fast alles – Eine Weihnachtsgeschichte“ im Theater

Plauen – Zwickau.

Ende Januar, Anfang Februar konnte das Publikum im Vogtlandtheater zwei Premieren besuchen.

Mit **Nosferatu** kam ein Tanzstück von Torsten Händler auf

die Bühne. Er porträtiert die ikonische Figur des Vampirs mit seinem ganz eigenen Blick auf die Körperlichkeit des Grauens.

Auf der Kleinen Bühne hatte **Robinson & Crusoe** Premiere. Von Freundschaft und Feindschaft, dem Prozess einander kennenzulernen und nicht zuletzt der Erkenntnis, sich ein Stück weit im Anderen wiederzufinden, handelt das Jugendstück in der Inszenierung von Constanze Burger.

Nun beginnt die Winterpause. Vom 9. Februar bis 6. März 2015 finden in Plauen und Zwickau (außer Puppentheater) keine Vorstellungen statt. Die Theatermitarbeiter verzichten im Rahmen eines Haustarifvertrages auf Lohn, Gehalt und Gage. Sie erhalten dafür als Ausgleich Freizeittage, die in diesem Zeitraum abgegolten werden.

Die Theaterkasse Plauen und Zwickau ist ab dem 3. März wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt.

## Weihnachtsschau im Vogtlandmuseum war gut besucht

„Kleine Küchen und große Küchen“ faszinierten bei der Weihnachtsausstellung 2014/15 im Vogtlandmuseum. Nicht nur alle Freunde der Puppenküchen kamen auf ihre Kosten, es ging außerdem auf Zeitreise zurück in die Geschichte der Küche überhaupt.

Erstmals konnten zur Weihnachtsausstellung der neugestaltete Kassen- und Eingangsbereich sowie der Museumsshop durch den Eingang Nobelstraße 9 und Hof 9 genutzt werden. In ihrer Nähe befindet sich der Aufzug, der die Gäste in die verschiedenen Ebenen der Weihnachtsschau brachte. Die Ausstellung wurde durch ein Begleitbuch ergänzt und für Kinder gab es ein Museumsquiz. Insgesamt haben 8.405 Gäste, darunter 1.800 Kinder, die diesjährige Weihnachtsschau besucht. Stimmen aus dem Gästebuch beschrieben die Ausstellung mit „hier werden die Ausstellung mit „hier werden die Erinnerung wach“ oder „eine wunderschöne Ausstellung aus vergangenen Zeiten.“

Viele stellten fest, dass sie überwältigt von der zeitlosen

und großartigen Weihnachtsausstellung waren. „Es war alles gut organisiert, sogar mit Rollstuhl war alles unproblematisch erreichbar“, schrieb ein Besucher. „Eine schöne Weihnachtsausstellung mit neuen Einblicken, auch in andere Museumsbereiche.“ Andere waren „angenehm beeindruckt von der Neugestaltung unseres Museums...“ Auch ein umfangreiches Begleitprogramm wurde durch das Museum und den Förderverein des Vogtlandmuseums auf die Beine gestellt.

Um den Besuchern der Weihnachtsausstellung Gelegenheit zum Vergleichen zu geben, wurden Puppenküchen und große Küchen der verschiedensten Zeitabschnitte aufgebaut. Die Kinder konnten auf Entdeckungsreise gehen und z.B. die Kaffeemühle im Handbetrieb, die Waage mit historischen Gewichten und die Mandelmühle für das Stollenbacken selbst ausprobieren. Im Film wurde das Stollenbackfest der Familie Schmidt vorgestellt und im Weihnachtscafé konnte man sich selbstgefertigte Kuchen schmecken lassen.



Lächelnd sahen ältere Besucher in die Küche von damals, ungläubig die jüngeren. Foto: Brand-Aktuell

## Torsten Händler geht am Ende der Spielzeit

Nach sechs überaus erfolgreichen Jahren am Theater Plauen-Zwickau verabschiedet sich Ballettdirektor Torsten Händler im kommenden Sommer von seinem Ensemble und seinen Fans in Plauen und Zwickau.

Mit vielen Ballettabenden zu den verschiedensten Themen eroberte sich Torsten Händler die Herzen seines Publikums. Er beendet mit dem Ende der Spielzeit auf eigenen Wunsch sein Engagement am Theater Plauen-Zwickau, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Generalintendant

Roland May bedauert die Entscheidung seines Ballettdirektors: „Die Zusammenarbeit mit Torsten Händler war immer sehr angenehm und seine langjährige Erfahrung und das hohe künstlerische Niveau, das er in die Sparte Ballett gebracht hat, haben mich und viele Zuschauer begeistert. Für jeden Künstler kommt irgendwann der Punkt, wo er sich verändern muss um sich weiterzuentwickeln. Dafür wünsche ich Torsten Händler alles Gute.“

Die Position des Ballettdirektors ist bereits ausgeschrieben.

## Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Februar 2015

### 102 Jahre

Kummerlów, Frieda

### 98 Jahre

Rudat, Anna

### 97 Jahre

Becher, Gerhard; Gruber, Gertrud

### 95 Jahre

Bühning, Edith; Geipel, Elfriede; Oesterling, Johanne; Schmeißner, Johanne; Wolf, Erna

### 94 Jahre

Fischer, Elsa; Keschner, Marianne; Oertel, Hildegard; Pippig, Irma; Reher, Edith; Reinhardt, Johanna; Reuter, Senta; Roßberg, Horst; Thiele, Elisabeth; Trost, Martha

### 93 Jahre

Gleitsmann, Ruth; Gruber, Annemarie; Hempel, Karl; Kemnitz, Herta; Knobloch, Elisabeth; Mühlbrant, Else; Rabe, Charlotte; Reher, Ingeborg; Thoß, Christa

### 92 Jahre

Becher, Raina; Göbel, Ruth; Hochmuth, Elfriede; Meyer, Erhard; Oßwald, Rolf; Pfeifer, Marie; Pippig, Irmgard; Schneidenbach, Hilda; Stüber, Johanna; Vollstädt, Ilse

### 91 Jahre

Ebert, Ruth; Geithner, Ida; Gerstner, Elfriede; Reif, Else; Reimann, Jutta; Schmidt, Annemarie; Seidel, Alice; Sommerer, Annelies; Stativkin, Linda; Strobel, Marianne; Uhl, Ursula; Wirth, Irene;

### 90 Jahre

Berger, Annemarie; Etzold, Lisbeth; Gaitzsch, Gerda; Göckeritz, Annemarie; Grünler, Gerhard; Hennebach, Gertrud; Hock, Ingeburg; Krauß, Elfriede; Matthes,

Margarete; Meinhold, Käthe; Reitel, Ursula; Schindler, Gabriele; Schmidt, Friedrich; Scholl, Ela

### 85 Jahre

Baer, Ingeborg; Birkner, Gertrud; Blechschmidt, Manfred; Bröter, Leander; Domgall, Helene; Ebert, Karl; Fröbel, Brigitte; Gubbe, Inge; Herold, Marianne; Hertes, Ruth; Kadner, Rosemarie; Kahrig, Ilse; Knabe, Hella; Kneisel, Joachim; Kneisel, Ruth; Kroll, Martin; Lang, Christa; Michalik, Horst; Model, Irmgard; Müller, Gerhard; Müller, Werner; Pfaff, Hilda; Pötzl, Karlheinz; Puschner, Werner; Rehn, Wolfgang; Rudolph, Gertrud; Sammler, Günther; Schinke, Osmunde; Scholz, Waltraut; Schuster, Ursula; Seidel, Margit; Thomas, Ingeborg; Weber, Gertraud; Wohlfahrt, Arno; Zalewski, Olga

### 80 Jahre

Aechtner, Dieter; Barth, Jutta; Beranek, Waltraud; Birke, Hannelore; Bleyl, Heinz; Böswetter, Klaus; Conrad, Karl; Dr. Kruschwitz, Horst; Dr. Küttler, Ursula; Eichelkraut, Sigrid; Elle, Adolf; Elle, Thea; Fuchs, Ruth; Gabler, Traute; Gänsrich, Johanna; Großer, Vera; Hädler, Harry; Hain, Erhard; Haupt, Edgar; Henkel, Ingeburg; Hopf, Manfred; Hörl, Karl; Hutstein, Heinz; Karavasilii, Maria; Kindlein, Ilse; Mai, Margot; Männel, Marianne; Mißbach, Rudolf; Münch, Annemarie; Pufahl, Annelies; Richter, Renate; Rödel, Rosmarie; Rodust, Christa; Roth, Christa; Roth, Maria; Sattler, Josef; Schädlich, Christa;

Schiller, Anita; Schneider, Werner; Scholz, Werner; Schubert, Ingeburg; Schuster, Christa; Seifert, Ruth; Trommer, Ruth; Valentin, Jutta; Völker, Wolfgang; Weidenmüller, Ilse; Welsch, Horst

## Ehejubiläen

**Diamantene Hochzeit 60 Jahre**  
Siegfried und Gerda Schiller

**Goldene Hochzeit 50 Jahre**

Rolf und Annemarie Zenner, Lothar und Waltraud Wich, Jürgen und Adelheid Weitenfels, Werner und Ursula Rank, Dieter und Waltraud Müller, Günter und Regina Keilholz, Karlheinz und Sieglinde Hoppert, Gert und Maria Gläser, Rainer und Renate Enk, Jürgen und Gudrun Dressel, Siegfried und Ursula Descher, Klaus und Roswitha Bodach, Hans-Jürgen und Ute Bauer



Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888.

## Seniorenbeirat beriet auch über die notwendige neue Satzung

Der Seniorenbeirat hat sich zu seiner ersten Sitzung 2015 am 20. Januar im Rathaus getroffen. Ein Schwerpunkt für die erste Sitzung war die Überarbeitung der veralteten Satzung.

Beschlossen wurde, dass künftig jede Sitzung mit einem öffentlichen Teil beginnt, bei dem Bürger ihre Anliegen vortragen können. Außerdem wurden die Entwürfe der Satzung und der Geschäftsordnung in allen Punkten diskutiert und sollen jetzt der Rechtsabteilung vorgelegt werden, ehe diese durch den Stadtrat bestätigt werden. Der Seniorenbeirat plant eine enge Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat des Vogtlandkreises und dem Behindertenverband – dies wurde als besonderer Punkt in die Jahresplanung aufgenommen.

Die Vertreter des Seniorenbeirats planen außerdem, an der Woche der Senioren im Mai teilzunehmen.

Die nächste Sitzung findet am 24. März um 10 Uhr im Zimmer 154 a im Rathaus statt. Inhalte

sind neben dem öffentlichen Teil die Bestätigung der Satzung und der Geschäftsordnung sowie die Planung der Mitarbeit bei der Woche der Senioren im Mai. Weitere Beratungen 2015 sind am 19.05., 21.07., 20.10. und am 22.12. jeweils 10 Uhr im Zimmer 154 a.

Der Seniorenbeirat ist Ansprechpartner, Berater und Vermittler für Senioren und außerdem Bindeglied zur Seniorenbeauftragten des Vogtlandkreises. Dazu gehören neben dem Vorsitzenden noch acht Mitglieder. Die Stadt hält am Seniorenbeirat fest, obwohl seit dem Verlust der Kreisfreiheit keiner mehr vorgeschrieben ist. Die Mitglieder des Beirats wollen mit ihrer Arbeit Probleme anpacken, kurze Wege gehen und auch die agilen und rüstigen Rentner ansprechen.



Ludwig Bergmann, Vorsitzender, Kontakt 03741/708474

## Plauen im Internet:

[www.plauen.de/mitteilungsblatt](http://www.plauen.de/mitteilungsblatt)

[www.plauen.de/satzungen](http://www.plauen.de/satzungen)

## INJOY BETREUUNGSPROGRAMM

Die Professionalität der Betreuung wird durch qualifizierte Trainer garantiert. Das INJOY Personal ist sehr gut ausgebildet. Um unsere Fachkompetenz zu untermauern, sorgen wir dafür, dass unsere Mitarbeiter an regelmäßigen Weiterbildungen teilnehmen. So können Sie sicher sein, dass wir immer auf dem aktuellsten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse sind. Die enge Zusammenarbeit mit renommierten Sportwissenschaftlern und -mediziner unterstützt diesen Anspruch.

Die INJOY Trainer arbeiten einheitlich nach dem Leitfaden des INJOY Betreuungsprogramms. In der Praxis stellt sich das so dar:

- Individuellen Bedürfnisse werden identifiziert
- Ziele und Erwartungen erfragt
- Sie erhalten einen Überblick über unsere Leistungen
- Gesundheitliche Aspekte werden berücksichtigt
- Trainingsinhalte und Trainingsplan werden gemeinsam mit Ihnen gestaltet.

Bei den ersten Trainingseinheiten werden Sie von Ihrem Trainer begleitet. Ihre Fragen werden beantwortet – und Sie erhalten wichtige Informationen rund um das INJOY Training.



## BODY ANALYZER

Mit Hilfe des Body Analyzer wird Ihr gesamter Körper analysiert und anschließend werden eventuelle kritische Punkte zusammen mit Ihrem Trainer besprochen.

## DR. WOLFF BACK CHECK

Mit dem Dr. WOLFF Back Check steht uns ein umfassendes Konzept für Gesundheitsorientierte und rücken-spezifische Trainingsprogramme zu Verfügung. Die individuelle Anfangsanalyse der Rumpfmuskulatur garantiert einen optimalen Trainingsplan und einen gesunden Rücken.

## WUSSTEN SIE SCHON?

Speziell Bauchfett kann Auslöser für viele Krankheiten sein. Bauchfett produziert im Laufe der Zeit gefährliche Entzündungstoffe, die zu Krankheiten wie Diabetes oder Gefäßschäden führen.

## PROBETRAINING

Sie möchten unser Trainings- und Wellnessangebot unverbindlich testen?

Wir laden Sie zu einem Wohlfühltag und einem Figur-Shake im INJOY Syrau ein.

## MITGLIED WERDEN

Werden Sie aktiv! Bewegung wird Ihr Leben und Ihre Figur verändern. Zögern Sie nicht und vereinbaren noch heute einen Beratungstermin mit dem INJOY Syrau-Team!

## UNSER NEWSLETTER

Aktuelles, Aktionen und Wissenswertes! Erfahren Sie es als Erster unter <http://www.injoy-syrau.de/newsletteranmeldung>

Hauptstr. 52, 08548 Syrau, Tel. 037431 86686, [www.injoy-syrau.de](http://www.injoy-syrau.de)

# Fit und Vital mit Injoy

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS  
SYRAU

## Zum 1. Februar in der Sauna im Stadtbad Plauen

# Tarife wurden angepasst

Erstmals seit der Neueröffnung im Februar 2010, wurden die Tarife der Sauna im Stadtbad Plauen angepasst.

Die aktuellen Preisanpassungen sind durch die stetig steigenden Unterhaltungskosten sowie eine ständige Preisdynamik beim Material- und Warenbezug notwendig geworden.

Die von den Saunabesuchern sehr geschätzte Qualität kann somit auch zukünftig angeboten und beibehalten werden.

Trotz der erstmaligen Anpassungen der Tarife liegen diese weiterhin im unteren Preissegment, der im Angebot vergleichbaren umliegenden Saunen.

Tarifübersicht ab 01.02.2015:

2 Stunden	8,00 €
2 Stunden ermäßigt	7,00 €
2 Stunden 10er Karte	72,00 €
2 Stunden 10er Karte ermäßigt	63,00 €
Tageskarte	11,00 €
Tageskarte ermäßigt	9,00 €
Tageskarte 10er Karte	99,00 €
Tageskarte 10er Karte ermäßigt	81,00 €
Tageskarte Bad und Sauna	13,50 €
Tageskarte Bad und Sauna ermäßigt	11,50 €
Tageskarte Bad und Sauna 10er Karte	121,50 €
Tageskarte Bad und Sauna 10er Karte ermäßigt	103,50 €

Wegen einer sehr geringen Nachfrage wird seit Anfang Februar das 2 Stunden Kombiticket (Sauna und Bad) nicht mehr angeboten. Bisher gekaufte 10er Karten können noch genutzt werden. Auch in Zukunft ist es möglich, das Stadtbad außerhalb der Kombitickets zu besuchen. Es kann entsprechend nachgebucht werden. Hinweis: Alle 10er Karten, die vor dem 01.02.2015 gekauft wurden, behalten ihre Gültigkeit wie bisher. Diese trägt ab Kaufdatum 5 Jahre. Auch die Rabattstufen der Geldwertkarten bleiben erhalten und können entsprechend genutzt werden. **In den Winterferien haben Bad und Sauna wie gewohnt geöffnet.**

## Anmeldung an den Oberschulen und Gymnasien für 2015/16

Am 27.02. werden die Bildungsempfehlungen von den Grundschulen herausgegeben. Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum ab dem 27.02.2015 bis 06.03.2015.

Für die Anmeldung von Schülern für die Klassenstufen 5 bis 7 an den Oberschulen und Gymnasien der Stadt sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Anmeldung von der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau

- Original der Bildungsempfehlung

- Kopie der Halbjahreszeugnisse 2014/15

- Geburtsurkunde zur Vorlage

### Friedensoberschule, Weststraße 64, 08523 Plauen

E-Mail: Friedensschule-Sek.Plauen@gmx.de, Telefon: 03741/2912351

2. März	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
3. März	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
4. März	8.00 Uhr bis 14.30 Uhr
5. März	8.00 Uhr bis 14.30 Uhr
6. März	8.00 Uhr bis 14.30 Uhr

### Oberschule „Friedrich Rückert“, Rückert Straße 33, 08525 Plauen

Telefon: 03741/523 828, E-Mail: rueckertms@web.de

2. März	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
3. März	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
4. März	7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
5. März	7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
6. März	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Dr.-Chr.-Hufeland-Oberschule, A.-Kraus-Str. 16, 08529 Plauen

Telefon: 03741/442 048, E-Mail: info@hufeland-oberschule.de

2. März	6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
3. März	6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
4. März	6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
5. März	6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
6. März	6.30 Uhr bis 14.00 Uhr

### Dittes-Oberschule, Dittesstr. 31, 08523 Plauen

Telefon: 03741/300 660, E-Mail: dittes-os-plauen@t-online.de

2. März	6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
3. März	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
4. März	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
5. März	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
6. März	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Kemmler-Oberschule, Fiedlerstr. 3, 08527 Plauen

Telefon: 03741/442 048, E-Mail: sekretariat@kemmlerschule.de

27. Februar	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
2. März	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
3. März	7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
4. März	7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
5. März	7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
6. März	7.00 Uhr bis 13.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

### Diesterweg Gymnasium, Diesterweg Straße 3, 08523 Plauen

Telefon: 03741/300 670

E-Mail: info@diesterweg-gymnasium.de

27. Februar	12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
2. März	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
3. März	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
4. März	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
5. März	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
6. März	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Fremdsprachenfolge:

1. Fremdsprache: Englisch
  2. Fremdsprache: Französisch oder Latein oder Russisch
- Profile: naturwissenschaftlich, künstlerisch und sportlich vertiefte Sportausbildung in der Sportart Fußball vertiefte Musikausbildung

### Lessing-Gymnasium, Jöbñitzer Str. 88, 08525 Plauen

Telefon: 03741/526339 E-Mail: info@lessing-gymnasium.de

27. Februar	12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
2. März	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
3. März	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
4. März	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
5. März	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
6. März	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Fremdsprachenfolge:

1. Fremdsprache: Englisch
  2. Fremdsprache: Französisch oder Latein oder Russisch
  3. Fremdsprache: Spanisch (ab Kl. 8)
- Profile: naturwissenschaftlich, sprachlich

ges Vorhaben seiner / ihrer Wahl im Bereich des Verbraucherschutzes. 2. Projekt des Verbraucherschutzes 2015, dotiert mit 5.000 Euro. Das Preisgeld kommt direkt der Organisation des ausgezeichneten Projektes zu Gute. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.verbraucherstiftung.de](http://www.verbraucherstiftung.de)

## Sprechtage der Stadtratsfraktionen

**CDU-Fraktion**, Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

**Fraktion SPD/Grüne**, Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: spd-gruene-fraktion@plauen.de; Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

**Fraktion Die Linke**, Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

**Fraktion FDP/ Initiative Plauen**, Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00-13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de,

**Jugendparlament**, Rathaus, Zimmer 115a, Dienstag 15.30 - 17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dassjupp.de [www.plauen.de/ris](http://www.plauen.de/ris)

## Kleiner Sitzungskalender

- 09.02., Wirtschaftsförderungsausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 11.02., Vergabeausschuss
- 12.02., Bildungs- und Sozialausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 16.02., Stadtbau- und Umweltausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 18.02., Verwaltungsausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 19.02., Finanzausschuss mit Einwohnerfragestunde
- 03.03., Stadtrat
- 05.03., Kultur- und Sportausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093. [www.plauen.de/ris](http://www.plauen.de/ris)

## Verwaltung vor Ort

05.03., Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26 [www.plauen.de/buergertelefon](http://www.plauen.de/buergertelefon)

## Bundesweite Hilfetelefone

### Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Kostenlose Rufnummer 08000 116 016 / [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### Hilfetelefon Schwangere in Not

Kostenlose Rufnummer 0800 40 40 02 / [www.geburt-vertraulich.de](http://www.geburt-vertraulich.de)

### Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Rufnummer (030) 18 555 - 18 65 / [www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)

### Sorgentelefone Sachsen:

**Elterntelefon** 0800-111 0 550

**Kinder- und Jugendtelefon** 0800-111 0 333

**Krisentelefon** der Ehe-, Lebens- und Familienberatung 0800 111 0111; 0800 111 0222

### Vogtlandkreis:

**Frauen- und Kinderschutzwohnung (des DRK)**

0173/3720260 (24-Stunden-Telefon)

## Senioren basteln für Kinder

Anlässlich der „Woche der Senioren 2015“ vom 25. bis 29. Mai 2015 in Plauen schreibt der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises einen Wettbewerb für Seniorinnen und Senioren mit dem Thema „Senioren basteln für Kinder“ aus.

Seniorinnen und Senioren reichen ihre Arbeiten im Zeitraum vom 4. bis 8. Mai 2015, jeweils 9 bis 12 Uhr, versehen mit Name und Anschrift im Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 96, 08523 Plauen, bei Dagmar Nauruhn ein. Pro Teilnehmer können bis drei Arbeiten eingereicht werden. Die Arbeiten können mit verschiedenen Techniken und Materialien angefertigt sein, sol-

len aber für den Gebrauch durch Kinder geeignet und sinnvoll sein. Eine Rückgabe der Arbeiten erfolgt nicht. Je nach Eignung werden die Exponate an bedürftige Kinder verschenkt oder zur Nutzung an Kindereinrichtungen übergeben. Eine Jury wählt die besten Arbeiten für die Preisverleihung aus. Die Prämierung (Sachpreise) erfolgt zur Eröffnung der „Woche der Senioren“. Ab 1. Juni 2015 werden die Exponate in einer Wanderausstellung vogtlandweit gezeigt. Kontakt: Seniorenbeauftragte Dagmar Nauruhn, Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen, 03741/392-3399, [nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de](mailto:nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de)

## Bundespreis Verbraucherschutz

Für den Bundespreis Verbraucherschutz der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz können bis zum 15. März 2015 Vorschläge eingereicht werden. Im Juni 2015 wird der Preis zum Deutschen Verbrauchertag zum

zweiten Mal verliehen. Die Auszeichnung erfolgt in zwei Kategorien: 1. Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2015, dotiert mit 15.000 Euro. Der Preisträger / die Preisträgerin unterstützt mit dem Preisgeld ein gemeinnützi-

Pilotprojekt an der Studienakademie

# Studenten als Lehrer



Schüler diskutieren mit Studentin Kirsten Scherbaum vom Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement (rechts). Foto: SSA Plauen

Ein Pilotprojekt startete im Januar an der Staatlichen Studienakademie Plauen. In der Melanchthonstraße 1/3 waren Schüler der Klasse 10a des Diesterweg-Gymnasiums zu Gast. Die Idee dabei war, dass die Gymnasiasten den Lehrbetrieb an der Studienakademie kennenlernen und mit Dozenten und Studenten gleichermaßen ins Gespräch kommen. Unterrichtet wurden sie allerdings nur von den Studenten. An insgesamt vier kleinere

Projektgruppen wurden konkrete Aufgaben verteilt und Lösungen erarbeitet. Die Präsentation der Ergebnisse findet am 25. Februar 2015 von 12 bis 13 Uhr im Diesterweg-Gymnasium statt. Zu diesem Anlass wird auch der Kooperationsvertrag zwischen dem Diesterweg-Gymnasium und der Staatlichen Studienakademie offiziell geschlossen. So können sich auch in diesem Jahr Kinder und Jugendliche aus ganz Sachsen in ihre Umwelt einmischen.

## „Hoch vom Sofa!“ vergibt 30 x 2.000 Euro für Projekte

Auch in diesem Jahr will die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen (DKJS), mit der Aktion „Hoch vom Sofa!“ Kinder und Jugendliche dazu ermuntern, sich einzumischen – im Dorf, in der Stadt oder im Viertel. Gefragt sind Ideen, mit denen vor der eigenen Haustür etwas verändert und gestaltet werden soll. Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren können sich ab sofort mit ihren eigenen Ideen bewerben und haben die Chance, eine Projektförderung von bis zu 2.000 Euro und fachliche Begleitung durch das „Hoch vom Sofa!-Team“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung zu erhalten. DKJS setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen in Deutschland ein, vor allem jene, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen.

Über 2500 Kinder und Jugendliche aus Sachsen haben in den letzten fünf Jahren das Motto des Programms „Hoch vom Sofa!“ wörtlich genommen und ihre Träume und Ideen in die Tat umgesetzt. Sie initiierten ein Wanderkino, entwickelten eine

Solarladestation für E-Bikes oder erschlossen neue Kletterrouten im Erzgebirge.

Ihre Projektvorschläge können die jungen Menschen gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner (einem Verein, Verband oder Gemeindevertretern etc.) bis zum 15. März 2015 einreichen. Anfang April wählt dann eine Jury aus Jugendlichen und Erwachsenen rund 30 der Jugendinitiativen aus, die ab Mai ihre Ideen umsetzen. Anträge, Unterlagen und weitere Informationen gibt es unter [www.hoch-vom-sofa.de](http://www.hoch-vom-sofa.de). Das Hoch vom Sofa!-Team steht interessierten Jugendlichen bis zum Bewerbungsschluss bei Fragen zur Seite und berät bei der Projektentwicklung.



Kontakt:  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen, Bautzner Str. 22, 01099 Dresden, Ansprechpartnerin ist Edda Laux, Tel.: 0351-320 156 55, E-Mail: [edda.laux@dkjs.de](mailto:edda.laux@dkjs.de), [www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)

[www.plauen.de/mitteilungsblatt](http://www.plauen.de/mitteilungsblatt)

## Kein Mensch darf vergessen werden

Anlässlich des Welt-Lepra-Tages am 25. Januar hat die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAH) darauf hingewiesen, dass jährlich in der Welt mehr als 200.000 Menschen an Lepra erkranken. Die Infektionskrankheit ist dank der Antibiotika relativ einfach zu behandeln. Je nach Schwere der Erkrankung wird ein Patient nach sechs bis 18 Monaten Therapie als geheilt aus der Statistik gestrichen. Doch für den Rest seines Lebens wird dieser Patient stigmatisiert sein, wird Demütigungen und Diskriminierungen ausgesetzt sein. Die soziale Krankheit Lepra ist kaum heilbar. Circa 4 Millionen Menschen müssen nach einer Lepra-Erkrankung mit den typischen Behinderungen – Verstümmelung von Händen und Füßen oder auch der Gesichter – leben. Mitarbeiter und Helfer der DAHW haben seit fast 60 Jahren mit diesen Menschen zu tun. Sie geben ihnen neue Chancen auf soziale Kontakte und ein selbstbestimmtes Leben. Zum Welt-Lepra-Tag bittet Gudrun Freifrau von Wiederperg als ehrenamtliche DAHW-Präsidentin um Unterstützung, damit die Krankheit gestoppt werden kann. Jeder sollte so unterstützen, wie er sich selbst einbringen kann, damit kein Mensch vergessen wird.



## Frühförder- und Behandlungszentrum Lebenshilfe Plauen gGmbH

Julius-Fucik-Straße 3  
08523 Plauen

### Frühe Förderung für Kinder bis zur Einschulung

Oft sorgen sich Eltern um ihr Kind, weil es wenig oder schlecht spricht, unruhig und zappelig ist, aggressive Verhaltensweisen zeigt oder sich generell langsam entwickelt. Hilfe erhalten Sie im Frühförder- und Behandlungszentrum der Lebenshilfe in Plauen.

Verschiedenste Fachkräfte arbeiten unter einem Dach – Hand in Hand.

**Heilpädagogen/-in,  
Psychologen/in,  
Ergotherapeuten/in,  
Physiotherapeuten/in, Logopäden/in**

begleiten unter anderem bei Sprachproblemen, Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten, Hör- und Sehstörungen, Problemen bei Grob- und Feinmotorik, AD(H)S, Konzentrationsstörungen, Teilleistungsstörungen. Die Grundlage des Handelns ist dabei die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie anderen Bezugspersonen die für die Erziehung als auch Entwicklung des Kindes wichtig sind.



Rufen Sie uns an:

**Telefon: 03741/44 63 20**

[www.plauen.de/veranstaltungen](http://www.plauen.de/veranstaltungen)

### Ausstellungen

#### ...im Stadtarchiv

Rudolf Fröhlich – ein Fotograf sieht seine Stadt

#### ...im Vogtlandmuseum

bis 29.03., Sonderschau: letzte Station der Ausstellungstrilogie rund um den 90. Geburtstag des Grafikers Lothar Rentsch

#### ...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

#### ...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

Bewegende Bilder – Bewegung im Bild (bis 15.03.) Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

#### ...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

### Märkte

#### ...auf dem Altmarkt

8.00 Uhr, donnerstags, Wochenmarkt

#### ...auf dem Klostermarkt

8.00 Uhr, montags, Wochenmarkt

8.00 Uhr, mittwochs Bauernmarkt

### Vogtlandtheater

#### Großes Haus

06.02., 19.30 Uhr, Madame Pompadour

07.02., 19.30 Uhr, Draußen vor der Tür

08.02., 18.00 Uhr, Wie im Himmel

#### kleine Bühne

06.02., 10.00 Uhr, Robinson & Crusoe

06.02., 18.00 Uhr, Robinson & Crusoe

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48, Besucherservice: 0 37 41/28

13-48 32/48 34, Fax: 03741/28 13-48 35, [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de), e-mail: [service-plauen@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de)

Vom 09.02. bis 06.03.2015 finden in Plauen und Zwickau (außer Puppentheater) keine Vorstellungen statt. Die Theaterkassen Plauen und Zwickau sind ab dem 03.03. wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt.

### Festhalle

vom 07.-08.02.15, Hochzeitsmesse

12.02., 20.00 Uhr, Wladimir Kaminer, Coole Eltern leben länger

14.02., 14.00 Uhr, HCC Kinderfasching

14.02., 19.30 Uhr, HCC Faschingsgala

17.02., 16.00 Uhr, Kinder- und Familienfasching

20.02., 20.00 Uhr, A spectacular night of Queen (Konzert)

21.02., 19.30 Uhr, Maxis Kreuzfahrt der Träume (Konzert)

22.02., Modellbahnbörse & Modellautobörse

26.02., 20.00 Uhr, Musical Greets Pop (Konzert)

### Malzhaus

07.02., 21.00 Uhr, Rainbirds (Konzert)

09.02., 20.00 Uhr, The Zero Theorem (Kino)

10.02., 20.00 Uhr, The Zero Theorem (Kino)

11.02., 18.30 Uhr, Kunstbetrachtung mit Wolfgang Rudloff

11.02., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2015

13.02., 21.00 Uhr, Mitch Ryder & Engerling (Konzert)

14.02., 21.00 Uhr, Ben Schadow & Band (Konzert)

16.02., 20.00 Uhr, Ein Augenblick Freiheit (Kino)

17.02., 20.00 Uhr, Can't be silent (Kino)

18.02., 20.00 Uhr, Comedy Lounge mit Andre Kaiser, Manual Wolff, Michael Schönen

18.02., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2015

19.02., 18.00 Uhr, kleine Einsichten in das Asylverfahren (Vortrag)

20.02., 18.00 Uhr, Flüchtlingsproteste, Aktivitäten und Lebensbedingungen (Vortrag)

20.02., 21.00 Uhr, Carolin No (Konzert)

21.02., 21.00 Uhr, Kensington Road (Konzert)

22.02., 19.00 Uhr, Heintz Ratz (Konzert)

23.02., 20.00 Uhr, Timbuktu (Kino)

24.02., 20.00 Uhr, Timbuktu (Kino)

25.02., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2015

26.02., 21.00 Uhr, Claus von Wagner (Kabarett) AUSVERKAUFT

27.02., 21.00 Uhr, Hiss (Konzert)

28.02., 21.00 Uhr, Wenzel & Band (Konzert)

### Regionalverband

#### Vogtländischer Kleingärtner e.V.

Pfaffenfeldstraße 2, Telefon: 03741 22 27 53

06.03., 17.00 Uhr, KGV Naturheilverein e.V. Vereinsheim, Bertrand-Roth-Straße/ Preißelpöhl in Plauen  
Fachvortrag zum Obstbaumschnitt-Theorie  
07.03., 10.00 Uhr, Treffpunkt KGV Freundschaft e.V. Lehrgarten, Chrieschwitzer Straße/ Preißelpöhl in Plauen  
Praktischer Obstbaumschnitt

### Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10, Sprechzeiten: Die 10 bis 12 Uhr, Anmeldungen: Tel. 28 18 29, E-Mail: [info@kneippverein-vogtland.de](mailto:info@kneippverein-vogtland.de), Web-Seite: [www.kneippverein-vogtland.de](http://www.kneippverein-vogtland.de)

Veranstaltungen: Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen“

### NaturFreunde

Naturfreund Hans Leipold, 03741 136550

14.02., 12.30 Uhr, Winterspaziergang, seniorenfreundlich mit Grillen am offenen Feuer, Grillgut ist mitzubringen, Treff/Abfahrt: Gerberplatz, Mitfahrer 2.00 Euro, Beginn: 13.00 Uhr Dorfplatz Rodau  
21.02., 09.00 Uhr, „Rund um Plauen“ (9 km), 1. Etappe Start: Straßenbahnhaltstelle Waldfrieden, Ende: Straßenbahnhaltstelle Südvorstadt

### Literaturverein Goethekreis

16.02., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Prof. Dr. Dietmar Schubert: Der Dichter Matthias Claudius und sein „Wandelsbecker Bote“

### Epilepsie Selbsthilfegruppe

Kontakt: 03741/525544

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff und Information für Betroffene aller Altersgruppen, Friedensstraße 24, Saal 1. Etage

### Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

SpielSpaß-Kindertreff e.V. Familienzentrum Plauen, Seniorenbüro,

Bistro, Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung, Telefon: 03741/22 02 12, [www.kindertreff-plauen.de](http://www.kindertreff-plauen.de)

### Z.U.M.B.A. in Plauen e.V.

montags 18.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Zumba  
dienstags 20.15 Uhr, donnerstags 18.00 Uhr und 19.15 Uhr,  
samstags 10.00 Uhr, Turnhalle Käthe-Kollwitz-Schule, Zumba  
mittwochs 18.30 Uhr, Dormero Hotel, Theaterstraße 7, Zumba  
mittwochs 17.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Body-Fit  
donnerstags 10.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Senioren-Fit  
pro Kurseinheit 5,00 Euro

### Fahrbibliothek

Großfriesen 18.12., 16.30 – 17.15 Uhr  
Jößnitz 16.12., 10.00 – 11.00 Uhr, Pflegeheim  
11.30 – 16.30 Uhr, Schule

### Kirchliche Nachrichten – Gottesdienst

#### Sonntag, 9.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

#### Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuaugustinische Kirche, Evangelische Christen Gemeinde (Pfingstler).

#### Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

#### Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

#### Samstag, 9.30 Uhr

Siebenten-Tags-Adventisten

#### 1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

#### Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

### Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Mitarbeiter der Tourist-Information vermitteln Stadt- und Rathauseinführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Museumsbesuche und Übernachtungen. Zusätzlich wird in der Tourist-Information ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten angeboten. Für ausgewählte Veranstaltungen ist die Tourist-Information Vorverkaufsstelle.

### Festhalle

20.02.2015, 20.00 Uhr, A spectacular night of Queen 39,90/44,90 Euro  
25.03.2015, 16.00 Uhr, Stefan Mross – Immer wieder sonntags 37,00/39,60 Euro  
05.04.2015, 20.00 Uhr, The Firebirds 15,35 Euro  
12.04.2015, 16.00 Uhr, Ostrockmusical „Über sieben Brücken“ 36,55 Euro

Ab sofort können in der Tourist-Information die gleichen Veranstaltungstickets wie in der Festhalle Plauen erworben werden.

### Vortragsreihe Blickwinkel in der Friedensschule Plauen

26.02.2015, 19.30 Uhr, Sardinien – Trauminsel im Mittelmeer 11,00 Euro / Erm. 9,00 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr! Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen Montag-Freitag: 10.00 -17.00 Uhr und Samstag: 10.00 -13.00 Uhr, Telefon: 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31028; E-Mail: [touristinfo@plauen.de](mailto:touristinfo@plauen.de), Internet: [www.plauen.de/tourismus](http://www.plauen.de/tourismus)

## Das ganze Vogtland in der Hand – neue Vogtland App

Das Vogtland im Urlaub oder auch als Einheimischer interaktiv erleben und neu entdecken. Dies geht ab sofort am besten mit der neuen Vogtland App des Tourismusverbandes Vogtland.

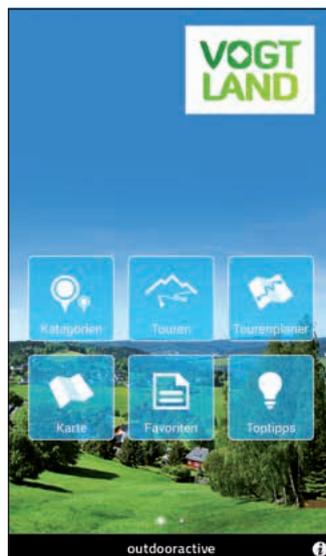
Dem mobilen Internet gehört auch in der Tourismusbranche die Zukunft. Das Smartphone gilt bereits heute bei vielen Urlaubern als dienstvoller und nützlicher Begleiter und Informationsmedium. In Zusammenarbeit mit der Firma Alpstein Tourismus GmbH wurde aus diesem Grund der neue mobile Reiseführer für die Hosentasche entwickelt. Neben dem neuen Internetauftritt des Tourismusverbandes Vogtland e.V. ([www.vogtland-tourismus.de](http://www.vogtland-tourismus.de)) können Interessierte sich nun auch mittels ihres Smartphones über Neuigkeiten informieren und

ihre Aktivitäten vor Ort planen.

Die kostenfreie App bietet jede Menge nützliche Informationen rund um den Urlaub im Vogtland. Tourenbeschreibungen, Tourenverläufe in der Karte, Höhenprofile, Bilder sowie interessante Punkte entlang der Touren sind in der App enthalten. Die Vogtland App erfasst die genaue Position des Nutzers. Somit können Varianten zu beschriebenen Touren erkannt und kleine Extratouren eingebaut werden. Auch individuelle Tourenplanungen sind möglich.

Eine Fahrplanauskunft und die Verlinkung zur Veranstaltungsdatenbank des Vogtlandkreises runden das Angebot der App, neben zahlreichen kleinen Features ab.

Mit zahlreichen Kategorien wie Unterkünfte, Essen und Trinken,



Bäder und Wellness, Freizeit, Kultur und Landschaft lassen sich zahlreiche Ziele in der Region

schnell und nach den eigenen Bedürfnissen auffinden.

Für die Datenpflege und Bearbeitung sind neben dem Tourismusverband Vogtland e.V. auch die touristischen Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden des Vogtlandes verantwortlich.

Für die Urlaubsplanung im Vorfeld des Vogtlandurlaubes bietet sich die interaktive Erlebniskarte auf der Internetseite [www.vogtland-tourismus.de](http://www.vogtland-tourismus.de) an. Diese Karte basiert auf der gleichen Datengrundlage wie die App und kann immer tagaktuell aktualisiert werden.

Die Vogtland App kann kostenfrei im Google Play Store für Android-Geräte oder im iTunes Store für Apple-Geräte heruntergeladen werden. Hierzu einfach in der jeweiligen Suche „Vogtland

Alpstein“ eingeben.

Und die App kann noch viel mehr:

- Tourendarstellung
- Tourenplaner
- Darstellung POI's (Sehenswürdigkeiten/Serviceleistungen)
- TopTipps
- Veranstaltungsdatenbank
- Fahrplanauskunft
- Verlinkung Social Media
- Kompassdarstellung
- Positionsbestimmung
- Merkzettel
- Skigebietsdarstellung

Für Onlinemedien:

Downloadlinks

<https://itunes.apple.com/de/app/vogtland/id942480927?mt=8>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.alpstein.alpregio.Vogtland>

# Mehr Geld für Pflegebedürftige ab Januar 2015! Seniorenzentrum Salus, Tagespflege Salus und Salus mobil informieren ihre Kunden



Für pflegebedürftige Plauerer und ihre Familien beginnt das neue Jahr mit guten Nachrichten. Die erste Stufe des Pflegestärkungsgesetzes greift ab dem 1. Januar 2015 und beschert Familien, die durch Pflegebedürftigkeit und Demenz von Familienmitgliedern finanziell und persönlich schwer belastet sind, zumindest eine kleine Erleichterung. In Zeiten, in denen allenthalben die Preise steigen, ist das eine wichtige Botschaft der Politik an Betroffene.

Menschen, die pflegebedürftig oder demenzkrank sind, erhalten ab Januar mehr Leistungen aus der Pflegeversicherung, unabhängig davon, in welcher gesetzlichen Kasse sie versichert sind. „Mit diesem Geld haben Kunden mehr Spielraum, Leistungen unseres Pflegedienstes auszuwählen und damit ihre Angehörigen ein Stück weit zu entlas-



ten, ohne dass die Familienkasse noch mehr leidet“, so Janka Trapp, Chefin des Fachpflegedienstes Salus mobil – Pflege und Beratung daheim. „Für viele unserer Kunden schafft das ein Stückchen mehr Lebensqualität.“

Nicht nur Kunden von Salus mobil profitieren von den Leistungserhöhungen, auch die Tagespflegegäste der kleinen und familiären Tagespflege Salus in Jöbnitz freuen sich darüber. Obwohl die Tagespflege bereits jetzt zu den günstigen Angeboten in Plauen gehört, heißt das nun, dass für man-

chen Gast noch häufigere Besuche möglich sind. Peter Bergmann hat nachgerechnet – sein Vater Günther wird derzeit dreimal in der Woche vom Fahrdienst der Tagespflege Salus zu Hause in Plauen abgeholt und am Nachmittag wieder zurück-

gebracht. Die Familie hat nun gemeinsam entschieden, dass Günther Bergmann einen Tag mehr in der Woche bei Salus zu Gast sein wird. Für den Senior mit der Pflegestufe 1 ein schöner und ereignisreicher Tag mehr im Kreise anderer Senioren – für Familie Bergmann eine echte Entlastung im täglichen Leben mit einem demenzkranken Familienmitglied.

Noch mehr gute Nachrichten gibt es für Bewohner im Seniorenzentrum Salus – auch sie spüren die Entlastung im neuen Jahr am eigenen Geldbeu-

tel – durch die erhöhte Leistung der Pflegekasse sinkt auch hier der Eigenanteil an den Heimkosten. „Natürlich bleibt bei den umfangreichen Angeboten unseres Hauses alles beim Alten, es wird einfach günstiger für unsere Bewohner“, erklärt die Leiterin des Hauses, Sarah Müller. Viele Betroffene haben zu diesem Thema natürlich Fragen, überdenken ihr Pflegearrangement und rechnen nach, welche Leistungen nun möglich sind. Dabei ist fachkundige Unterstützung eine echte Hilfe.

Die SBW Vogtlandkreis gGmbH bietet dafür eine Pflegeberatung mit einer qualifizierten Pflegeberaterin an, die fachkundig zu den Möglichkeiten berät, die die neuen Leistungen der Kassen mit sich bringen.



**Kostenlose  
Beratungshotline  
0800 112 113 114**

## Salus zeigt Ihnen die Änderungen ab 01.01.2015 im Überblick:



Pflegestufe	0 mit Demenz	1	1 mit Demenz	2	2 mit Demenz	3	3 mit Demenz
Häusliche Pflege durch Salus mobil (Pflegesachleistungen) im Monat	231 €	468 €	689 €	1.144 €	1.298 €	1.612 €	1.612 €
Zusätzliche Betreuungsleistungen durch Salus mobil	104 € / 208 €	104 €	104 € / 208 €	104 €	104 € / 208 €	104 €	104 € / 208 €
Verhinderungspflege bei Salus mobil im Jahr	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €
Kurzzeitpflege im Seniorenzentrum Salus im Jahr	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €
Tagespflege Salus im Monat	231 €	468 €	689 €	1.144 €	1.298 €	1.612 €	1.612 €
Pflege im Seniorenzentrum Salus im Monat	231 €	1.064 €	1.064 €	1.330 €	1.330 €	1.612 €	1.612 €
Pflegegeld bei eigener Pflege im Monat	123 €	244 €	316 €	458 €	545 €	728 €	728 €

Wir beraten Sie gern unter der kostenlosen Beratungshotline **0800 112 113 114** · SBW Vogtlandkreis gGmbH



Innovation  
that excites

# TRAUMAUFSTELLUNG.



**NISSAN PULSAR** VISIA  
LAUNCH EDITION  
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

**AB € 15.990,-<sup>1</sup>**

- größte Beinfreiheit seiner Klasse<sup>2</sup>
- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay

**NISSAN QASHQAI** VISIA  
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

**AB € 17.990,-<sup>1</sup>**

- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- CHASSIS CONTROL Technologie

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,6 bis 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 129,0 bis 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Angebot gültig für Kaufverträge bis zum 31.03.2015, nur für Privatkunden. <sup>2</sup>Aussage gültig in Bezug auf die zweite Sitzreihe.

**Ihr NISSAN Vertragshändler im Vogtland –  
für NISSAN Verkauf, Service und Garantien.**

autohaus  
**kürschner**  
Plauen

**Fahrzeugservice Kürschner GmbH**

**Gut Reusa 5 • 08529 Plauen • Tel.: 0 37 41/44 03 49**

[www.nissan-kuerschner.de](http://www.nissan-kuerschner.de)